

Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen

Stand: 29.09.2023

MSCONS Anwendungshandbuch

Version: 3.1c

Stand MIG: MSCONS 2.4b

Ursprüngliches Publikationsdatum: 31.03.2023

Autor: BDEW



Disclaimer

Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Die PDF-Datei ist das gültige Dokument. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht. Der BDEW behält sich vor, in Zukunft eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.



Inhaltsverzeichnis

1	Anwendungsbeschreibung 6				
2	Auspr	ägungen von MSCONS-Nachrichten	6		
3	Übers	icht der Pakete in der MSCONS	7		
4	Zeitur	nschaltung bei Lastgangübertragung	7		
	4.1	Sommer / Winter	7		
	4.1.1	Sparte Strom	7		
	4.1.2	Sparte Gas	7		
	4.2	Winter / Sommer	8		
	4.2.1	Sparte Strom	8		
	4.2.2	Sparte Gas	8		
	4.3	Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung	9		
	4.3.1	Sparte Strom	9		
	4.3.2	Sparte Gas	10		
5	Versio	onierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS	13		
	5.1	Versionierung von Zeitreihen	13		
	5.2	Versionierung von Listen	14		
6	Zähle	rstände und Energiemengen	15		
	6.1	Generelles zur Übertragung von Zählerständen	15		
	6.2	Generelles zur Übertragung von Energiemengen	17		
	6.3	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom	19		
	6.3.1	Übertragung von Zählerständen Strom	19		
	6.3.2	Übertragung von Energiemengen Strom	20		
	6.3.3	Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom	21		
	6.3.4	Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)	23		
	6.3.5	Anwendungsübersicht Zählerstand Strom	24		
	6.3.6	Anwendungsübersicht Energiemengen Strom	33		
	6.4	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas	46		
	6.4.1	Übertragung von Zählerständen Gas	46		
	6.4.2	Übertragung von Energiemengen Gas	46		



	6.4.3	Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas	48
7	Lastgä	inge	60
	7.1	Generelles zur Übertragung von Lastgängen	60
	7.2	Lastgang Strom	60
	7.2.1	Übertragung von Lastgängen Strom	60
	7.2.2	Anwendungsübersicht Lastgang Strom	63
	7.3	Lastgang Gas	71
	7.3.1	Übertragung von Lastgängen Gas	71
	7.3.2	Anwendungsübersicht Lastgang Gas	72
8	Übert	ragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	80
	8.1	Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	80
	8.1.1	Übertragung normiertes Profil	80
	8.1.2	Übertragung Profilschar	80
	8.1.3	Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	80
	8.1.4	Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm.	82
	8.2	Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen	87
	8.3	Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen	89
	8.3.1	Übertragung Summenzeitreihe	89
	8.3.2	Übertragung Ausfallarbeitssummen	90
	8.3.3	Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssumme	n.91
	8.4	Überführungszeitreihen	96
	8.4.1	Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	96
	8.4.2	Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbei	t.96
	8.4.3	Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	96
	8.4.4	Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	98
	8.4.5	Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	.103
	8.5	Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0	.107
	8.5.1	Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	.107
	8.5.2	Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen	108



	8.6	Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	113
	8.6.1	Übermittlung meteorologischer Daten	113
	8.6.2	Anwendungsübersicht meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	114
9	Gasbe	eschaffenheit	118
	9.1	Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten	118
	9.2	Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten	119
10		tlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe zierte Menge Strom/Gas	126
	10.1	Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas	126
	10.2	Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Ga	s126
	10.3	Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas	127
11	Werte	e nach Typ 2	132
	11.1	Übermittlung Werte nach Typ 2	132
	11.2	Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2	133
12	Storn	ierung / Korrektur von Werten	137
	12.1	Stornierung von Werten	137
	12.2	Korrektur von Werten	137
	12.3	Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall	137
	12.4	Anwendungsübersicht Stornierung	140
13		sicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der ragung von Zählerständen	143
	13.1	Ereignis aufgrund einer Bestellung	143
	13.2	Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB	146
	13.3	Ereignis aufgrund einer Änderung der Parametrierung	147
	13.4	Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels	149
	13.5	Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme	152
	13.6	Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktloka	
	13.7	Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung	155
14	Ände	rungshistorie	157

29.09.2023



1 Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

2 Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Markt-rolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen/Medien zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = "VL" ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für Wandlermessung bei kME ohne RLM, mME und iMS der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen.

Basis für Bereitstellung der Werte durch den MSB in der Sparte Strom (z. B Auslöser, Kategorie, Art und Umfang der zu übermittelnden Werte, Intervall, Fristen) sind Kapitel "Darstellung der zu übermittelnden Werte", Wechselprozesse im Messwesen Strom (WiM Strom), III. ÜBERGREIFENDE PROZESSE in der jeweils gültigen Fassung beschrieben.

Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlokationen, deren Energie über Zählerstands-mitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall Energiemenge (Strom) bzw. Energiemenge u. Leistungsmaximum (Strom) unter Angabe der ID der Marktlokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.



3 Übersicht der Pakete in der MSCONS

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]		Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z.B. im COM-Segment
[2P]	[492]	[492] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Strom
[3P]	[493]	[493] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Gas
[4P]	[92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
[5P]	[93]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
[6P]	[94]	[94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
[7P]	[95]	[95] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 20 vorhanden
[8P]	[96]	[96] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert Z18 vorhanden

4 Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

4.1 Sommer / Winter

4.1.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 25.10.2020 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 100 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung

von Bedeutung sind.

SG6	Enthält	das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Strom (l	nier: 1 Tag gesetzl. (deutsche Zeit)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010242200?+00:303'	von 24.10.2020 22:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010252300?+00:303'	bis 25.10.2020 23:00 UTC	entspricht: 26.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4hein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 100 1/4h-Werte.

4.1.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 24.10.2020 06:00 Uhr - 25.10.2020 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das



bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 25 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

	•••	•••			
SG6	Enthält	das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Gas (hie	r: 1 Tag des Gastag	es)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010240400?+00:303'	von 24.10.2020 04:00 UTC	entspricht: 24.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010250500?+00:303'	bis 25.10.2020 05:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 25 Stunden-Werte.

4.2 Winter / Sommer

4.2.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2021 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 92 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

•••					
SG6	Enthält	: das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Strom (I	nier: 1 Tag gesetzl. o	deutsche Zeit)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103272300?+00:303'	von 27.03.2021 23:00 UTC	entspricht: 28.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202103282200?+00:303'	bis 28.03.2021 22:00 UTC	entspricht: 29.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4h ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 92 1/4h-Werte.

4.2.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 27.03.2021 06:00 Uhr - 28.03.2021 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 23 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

•••					
SG6	Enthält	das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Gas (hie	r: 1 Tag des Gastag	es)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103270500?+00:303'	von 27.03.2021 05:00 UTC	entspricht: 27.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ



DTM

Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM+164:202103280400?+00:3031

bis 28.03.2021 04:00 UTC entspricht: 28.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 23 Stunden-Werte.

4.3 Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung

Enthält eine Nachricht Werte zu einem Zeitintervall (Kalendertag oder Gastag oder Bilanzierungsmonat) der einen der Zeiträume aus den unten aufgeführten Tabellen zur Zeitumschaltung umfasst, ist für den entsprechenden Tag (Kalendertag oder Gastag) die angegebene Anzahl an Werten erlaubt.

4.3.1 Sparte Strom

Übersicht der Kalendertage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 92 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungszeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs zeitraum bis:
26.03.2000 00:00	27.03.2000 00:00	25.03.2000 23:00 UTC	26.03.2000 22:00 UTC
25.03.2001 00:00	26.03.2001 00:00	24.03.2001 23:00 UTC	25.03.2001 22:00 UTC
31.03.2002 00:00	01.04.2002 00:00	30.03.2002 23:00 UTC	31.03.2002 22:00 UTC
30.03.2003 00:00	31.03.2003 00:00	29.03.2003 23:00 UTC	30.03.2003 22:00 UTC
28.03.2004 00:00	29.03.2004 00:00	27.03.2004 23:00 UTC	28.03.2004 22:00 UTC
27.03.2005 00:00	28.03.2005 00:00	26.03.2005 23:00 UTC	27.03.2005 22:00 UTC
26.03.2006 00:00	27.03.2006 00:00	25.03.2006 23:00 UTC	26.03.2006 22:00 UTC
25.03.2007 00:00	26.03.2007 00:00	24.03.2007 23:00 UTC	25.03.2007 22:00 UTC
30.03.2008 00:00	31.03.2008 00:00	29.03.2008 23:00 UTC	30.03.2008 22:00 UTC
29.03.2009 00:00	30.03.2009 00:00	28.03.2009 23:00 UTC	29.03.2009 22:00 UTC
28.03.2010 00:00	29.03.2010 00:00	27.03.2010 23:00 UTC	28.03.2010 22:00 UTC
27.03.2011 00:00	28.03.2011 00:00	26.03.2011 23:00 UTC	27.03.2011 22:00 UTC
25.03.2012 00:00	26.03.2012 00:00	24.03.2012 23:00 UTC	25.03.2012 22:00 UTC
31.03.2013 00:00	01.04.2013 00:00	30.03.2013 23:00 UTC	31.03.2013 22:00 UTC
30.03.2014 00:00	31.03.2014 00:00	29.03.2014 23:00 UTC	30.03.2014 22:00 UTC
29.03.2015 00:00	30.03.2015 00:00	28.03.2015 23:00 UTC	29.03.2015 22:00 UTC
27.03.2016 00:00	28.03.2016 00:00	26.03.2016 23:00 UTC	27.03.2016 22:00 UTC
26.03.2017 00:00	27.03.2017 00:00	25.03.2017 23:00 UTC	26.03.2017 22:00 UTC
25.03.2018 00:00	26.03.2018 00:00	24.03.2018 23:00 UTC	25.03.2018 22:00 UTC
31.03.2019 00:00	01.04.2019 00:00	30.03.2019 23:00 UTC	31.03.2019 22:00 UTC
29.03.2020 00:00	30.03.2020 00:00	28.03.2020 23:00 UTC	29.03.2020 22:00 UTC
28.03.2021 00:00	29.03.2021 00:00	27.03.2021 23:00 UTC	28.03.2021 22:00 UTC
27.03.2022 00:00	28.03.2022 00:00	26.03.2022 23:00 UTC	27.03.2022 22:00 UTC
26.03.2023 00:00	27.03.2023 00:00	25.03.2023 23:00 UTC	26.03.2023 22:00 UTC
31.03.2024 00:00	01.04.2024 00:00	30.03.2024 23:00 UTC	31.03.2024 22:00 UTC
30.03.2025 00:00	31.03.2025 00:00	29.03.2025 23:00 UTC	30.03.2025 22:00 UTC
29.03.2026 00:00	30.03.2026 00:00	28.03.2026 23:00 UTC	29.03.2026 22:00 UTC
28.03.2027 00:00	29.03.2027 00:00	27.03.2027 23:00 UTC	28.03.2027 22:00 UTC
26.03.2028 00:00	27.03.2028 00:00	25.03.2028 23:00 UTC	26.03.2028 22:00 UTC
25.03.2029 00:00	26.03.2029 00:00	24.03.2029 23:00 UTC	25.03.2029 22:00 UTC
31.03.2030 00:00	01.04.2030 00:00	30.03.2030 23:00 UTC	31.03.2030 22:00 UTC



Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungszeitraum von:	Zeitintervall Übertragungszeitraum bis:
30.03.2031 00:00	31.03.2031 00:00	29.03.2031 23:00 UTC	30.03.2031 22:00 UTC
28.03.2032 00:00	29.03.2032 00:00	27.03.2032 23:00 UTC	28.03.2032 22:00 UTC

Übersicht der Kalendertage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 100 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
29.10.2000 00:00	30.10.2000 00:00	28.10.2000 22:00 UTC	29.10.2000 23:00 UTC
28.10.2001 00:00	29.10.2001 00:00	27.10.2001 22:00 UTC	28.10.2001 23:00 UTC
27.10.2002 00:00	28.10.2002 00:00	26.10.2002 22:00 UTC	27.10.2002 23:00 UTC
26.10.2003 00:00	27.10.2003 00:00	25.10.2003 22:00 UTC	26.10.2003 23:00 UTC
31.10.2004 00:00	01.11.2004 00:00	30.10.2004 22:00 UTC	31.10.2004 23:00 UTC
30.10.2005 00:00	31.10.2005 00:00	29.10.2005 22:00 UTC	30.10.2005 23:00 UTC
29.10.2006 00:00	30.10.2006 00:00	28.10.2006 22:00 UTC	29.10.2006 23:00 UTC
28.10.2007 00:00	29.10.2007 00:00	27.10.2007 22:00 UTC	28.10.2007 23:00 UTC
26.10.2008 00:00	27.10.2008 00:00	25.10.2008 22:00 UTC	26.10.2008 23:00 UTC
25.10.2009 00:00	26.10.2009 00:00	24.10.2009 22:00 UTC	25.10.2009 23:00 UTC
31.10.2010 00:00	01.11.2010 00:00	30.10.2010 22:00 UTC	31.10.2010 23:00 UTC
30.10.2011 00:00	31.10.2011 00:00	29.10.2011 22:00 UTC	30.10.2011 23:00 UTC
28.10.2012 00:00	29.10.2012 00:00	27.10.2012 22:00 UTC	28.10.2012 23:00 UTC
27.10.2013 00:00	28.10.2013 00:00	26.10.2013 22:00 UTC	27.10.2013 23:00 UTC
26.10.2014 00:00	27.10.2014 00:00	25.10.2014 22:00 UTC	26.10.2014 23:00 UTC
25.10.2015 00:00	26.10.2015 00:00	24.10.2015 22:00 UTC	25.10.2015 23:00 UTC
30.10.2016 00:00	31.10.2016 00:00	29.10.2016 22:00 UTC	30.10.2016 23:00 UTC
29.10.2017 00:00	30.10.2017 00:00	28.10.2017 22:00 UTC	29.10.2017 23:00 UTC
28.10.2018 00:00	29.10.2018 00:00	27.10.2018 22:00 UTC	28.10.2018 23:00 UTC
27.10.2019 00:00	28.10.2019 00:00	26.10.2019 22:00 UTC	27.10.2019 23:00 UTC
25.10.2020 00:00	26.10.2020 00:00	24.10.2020 22:00 UTC	25.10.2020 23:00 UTC
31.10.2021 00:00	01.11.2021 00:00	30.10.2021 22:00 UTC	31.10.2021 23:00 UTC
30.10.2022 00:00	31.10.2022 00:00	29.10.2022 22:00 UTC	30.10.2022 23:00 UTC
29.10.2023 00:00	30.10.2023 00:00	28.10.2023 22:00 UTC	29.10.2023 23:00 UTC
27.10.2024 00:00	28.10.2024 00:00	26.10.2024 22:00 UTC	27.10.2024 23:00 UTC
26.10.2025 00:00	27.10.2025 00:00	25.10.2025 22:00 UTC	26.10.2025 23:00 UTC
25.10.2026 00:00	26.10.2026 00:00	24.10.2026 22:00 UTC	25.10.2026 23:00 UTC
31.10.2027 00:00	01.11.2027 00:00	30.10.2027 22:00 UTC	31.10.2027 23:00 UTC
29.10.2028 00:00	30.11.2028 00:00	28.10.2028 22:00 UTC	29.10.2028 23:00 UTC
28.10.2029 00:00	29.10.2029 00:00	27.10.2029 22:00 UTC	28.10.2029 23:00 UTC
27.10.2030 00:00	28.10.2030 00:00	26.10.2030 22:00 UTC	27.10.2030 23:00 UTC
26.10.2031 00:00	27.10.2031 00:00	25.10.2031 22:00 UTC	26.10.2031 23:00 UTC
31.10.2032 00:00	01.11.2032 00:00	30.10.2032 22:00 UTC	31.10.2032 23:00 UTC

4.3.2 Sparte Gas

Übersicht der Gastage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 23 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.03.2000 06:00	26.03.2000 06:00	25.03.2000 05:00 UTC	26.03.2000 04:00 UTC
24.03.2001 06:00	25.03.2001 06:00	24.03.2001 05:00 UTC	25.03.2001 04:00 UTC



Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2002 06:00	31.03.2002 06:00	30.03.2002 05:00 UTC	31.03.2002 04:00 UTC
29.03.2003 06:00	30.03.2003 06:00	29.03.2003 05:00 UTC	30.03.2003 04:00 UTC
27.03.2004 06:00	28.03.2004 06:00	27.03.2004 05:00 UTC	28.03.2004 04:00 UTC
26.03.2005 06:00	27.03.2005 06:00	26.03.2005 05:00 UTC	27.03.2005 04:00 UTC
25.03.2006 06:00	26.03.2006 06:00	25.03.2006 05:00 UTC	26.03.2006 04:00 UTC
24.03.2007 06:00	25.03.2007 06:00	24.03.2007 05:00 UTC	25.03.2007 04:00 UTC
29.03.2008 06:00	30.03.2008 06:00	29.03.2008 05:00 UTC	30.03.2008 04:00 UTC
28.03.2009 06:00	29.03.2009 06:00	28.03.2009 05:00 UTC	29.03.2009 04:00 UTC
27.03.2010 06:00	28.03.2010 06:00	27.03.2010 05:00 UTC	28.03.2010 04:00 UTC
26.03.2011 06:00	27.03.2011 06:00	26.03.2011 05:00 UTC	27.03.2011 04:00 UTC
24.03.2012 06:00	25.03.2012 06:00	24.03.2012 05:00 UTC	25.03.2012 04:00 UTC
30.03.2013 06:00	31.03.2013 06:00	30.03.2013 05:00 UTC	31.03.2013 04:00 UTC
29.03.2014 06:00	30.03.2014 06:00	29.03.2014 05:00 UTC	30.03.2014 04:00 UTC
28.03.2015 06:00	29.03.2015 06:00	28.03.2015 05:00 UTC	29.03.2015 04:00 UTC
26.03.2016 06:00	27.03.2016 06:00	26.03.2016 05:00 UTC	27.03.2016 04:00 UTC
25.03.2017 06:00	26.03.2017 06:00	25.03.2017 05:00 UTC	26.03.2017 04:00 UTC
24.03.2018 06:00	25.03.2018 06:00	24.03.2018 05:00 UTC	25.03.2018 04:00 UTC
30.03.2019 06:00	31.03.2019 06:00	30.03.2019 05:00 UTC	31.03.2019 04:00 UTC
28.03.2020 06:00	29.03.2020 06:00	28.03.2020 05:00 UTC	29.03.2020 04:00 UTC
27.03.2021 06:00	28.03.2021 06:00	27.03.2021 05:00 UTC	28.03.2021 04:00 UTC
26.03.2022 06:00	27.03.2022 06:00	26.03.2022 05:00 UTC	27.03.2022 04:00 UTC
25.03.2023 06:00	26.03.2023 06:00	25.03.2023 05:00 UTC	26.03.2023 04:00 UTC
30.03.2024 06:00	31.03.2024 06:00	30.03.2024 05:00 UTC	31.03.2024 04:00 UTC
29.03.2025 06:00	30.03.2025 06:00	29.03.2025 05:00 UTC	30.03.2025 04:00 UTC
28.03.2026 06:00	29.03.2026 06:00	28.03.2026 05:00 UTC	29.03.2026 04:00 UTC
27.03.2027 06:00	28.03.2027 06:00	27.03.2027 05:00 UTC	28.03.2027 04:00 UTC
25.03.2028 06:00	26.03.2028 06:00	25.03.2028 05:00 UTC	26.03.2028 04:00 UTC
24.03.2029 06:00	25.03.2029 06:00	24.03.2029 05:00 UTC	25.03.2029 04:00 UTC
30.03.2030 06:00	31.03.2030 06:00	30.03.2030 05:00 UTC	31.03.2030 04:00 UTC
29.03.2031 06:00	30.03.2031 06:00	29.03.2031 05:00 UTC	30.03.2031 04:00 UTC
27.03.2032 06:00	28.03.2032 06:00	27.03.2032 05:00 UTC	28.03.2032 04:00 UTC

Übersicht der Gastage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 25 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
28.10.2000 06:00	29.10.2000 06:00	28.10.2000 04:00 UTC	29.10.2000 05:00 UTC
27.10.2001 06:00	28.10.2001 06:00	27.10.2001 04:00 UTC	28.10.2001 05:00 UTC
26.10.2002 06:00	27.10.2002 06:00	26.10.2002 04:00 UTC	27.10.2002 05:00 UTC
25.10.2003 06:00	26.10.2003 06:00	25.10.2003 04:00 UTC	26.10.2003 05:00 UTC
30.10.2004 06:00	31.10.2004 06:00	30.10.2004 04:00 UTC	31.10.2004 05:00 UTC
29.10.2005 06:00	30.10.2005 06:00	29.10.2005 04:00 UTC	30.10.2005 05:00 UTC
28.10.2006 06:00	29.10.2006 06:00	28.10.2006 04:00 UTC	29.10.2006 05:00 UTC
27.10.2007 06:00	28.10.2007 06:00	27.10.2007 04:00 UTC	28.10.2007 05:00 UTC
25.10.2008 06:00	26.10.2008 06:00	25.10.2008 04:00 UTC	26.10.2008 05:00 UTC
24.10.2009 06:00	25.10.2009 06:00	24.10.2009 04:00 UTC	25.10.2009 05:00 UTC
30.10.2010 06:00	31.10.2010 06:00	30.10.2010 04:00 UTC	31.10.2010 05:00 UTC
29.10.2011 06:00	30.10.2011 06:00	29.10.2011 04:00 UTC	30.10.2011 05:00 UTC
27.10.2012 06:00	28.10.2012 06:00	27.10.2012 04:00 UTC	28.10.2012 05:00 UTC
26.10.2013 06:00	27.10.2013 06:00	26.10.2013 04:00 UTC	27.10.2013 05:00 UTC



Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.10.2014 06:00	26.10.2014 06:00	25.10.2014 04:00 UTC	26.10.2014 05:00 UTC
24.10.2015 06:00	25.10.2015 06:00	24.10.2015 04:00 UTC	25.10.2015 05:00 UTC
29.10.2016 06:00	30.10.2016 06:00	29.10.2016 04:00 UTC	30.10.2016 05:00 UTC
28.10.2017 06:00	29.10.2017 06:00	28.10.2017 04:00 UTC	29.10.2017 05:00 UTC
27.10.2018 06:00	28.10.2018 06:00	27.10.2018 04:00 UTC	28.10.2018 05:00 UTC
26.10.2019 06:00	27.10.2019 06:00	26.10.2019 04:00 UTC	27.10.2019 05:00 UTC
24.10.2020 06:00	25.10.2020 06:00	24.10.2020 04:00 UTC	25.10.2020 05:00 UTC
30.10.2021 06:00	31.10.2021 06:00	30.10.2021 04:00 UTC	31.10.2021 05:00 UTC
29.10.2022 06:00	30.10.2022 06:00	29.10.2022 04:00 UTC	30.10.2022 05:00 UTC
28.10.2023 06:00	29.10.2023 06:00	28.10.2023 04:00 UTC	29.10.2023 05:00 UTC
26.10.2024 06:00	27.10.2024 06:00	26.10.2024 04:00 UTC	27.10.2024 05:00 UTC
25.10.2025 06:00	26.10.2025 06:00	25.10.2025 04:00 UTC	26.10.2025 05:00 UTC
24.10.2026 06:00	25.10.2026 06:00	24.10.2026 04:00 UTC	25.10.2026 05:00 UTC
30.10.2027 06:00	31.10.2027 06:00	30.10.2027 04:00 UTC	31.10.2027 05:00 UTC
28.10.2028 06:00	29.10.2028 06:00	28.10.2028 04:00 UTC	29.10.2028 05:00 UTC
27.10.2029 06:00	28.10.2029 06:00	27.10.2029 04:00 UTC	28.10.2029 05:00 UTC
26.10.2030 06:00	27.10.2030 06:00	26.10.2030 04:00 UTC	27.10.2030 05:00 UTC
25.10.2031 06:00	26.10.2031 06:00	25.10.2031 04:00 UTC	26.10.2031 05:00 UTC
30.10.2032 06:00	31.10.2032 06:00	30.10.2032 04:00 UTC	31.10.2032 05:00 UTC



5 Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS

5.1 Versionierung von Zeitreihen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Zeitreihe stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Zeitreihe beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate), oder von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Zeitreihen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13003)	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung SG6 LOC ID des MaBiS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
	Tägliche Summenzeitreihen SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde eines ganzen Tages der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
EEG-Überführungs- zeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertra- gungszeitraum genau ein Wert inklusive zuge- höriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktlokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktloka- tion oder ID des Netzkopplungspunktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat um- fasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilschar SG6 DTM Gültigkeit, Beginndatum Profilschar SG6 DTM Versionsangabe	Es wird für jede Temperaturmaßzahl (die in SGS LIN DE1082 angegeben wird, gemäß Liste der Profildefinitionen) immer alle ¼-StdWerte der gesetzlichen Zeit angegeben. Die Viertelstun- denwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge anzugeben.



Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Vergangenheits- werte TEP mit Refe- renzmessung (Prüfidentifikator 13012)	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 an- zugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation (Prüfidentifikator 13018)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID des Netzkoppel- punktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Ausfallarbeits- überführungs-zeit- reihe (Prüfidentifikator	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
13020)	Tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde eines ganzen Tages der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource oder ID der Marktlokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Aus- fallarbeits-sum- menzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Marktlo- kation, Tranche (Prüfidentifikator 13025)	SG6 LOC ID der Marktlokation oder ID der Tranche SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch EEG- Überführungs-zeit- reihe aufgrund Aus- fallarbeit (Prüfidentifikator 13026)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Werte nach Typ 2 (Prüfidentifikator 13027)	SG6 LOC ID des Meldepunktes DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jedem Zeitintervall der gesetzlichen Zeit des bestellten Messproduktes zu der ein Wert übermittelt werden muss die zugehörigen Zeitangaben in SG10 anzugeben.

5.2 Versionierung von Listen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Liste stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Liste beschrieben.



Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen. Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist je Meldepunkt eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Listen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Listen	Inhalte der Liste
Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	SG6 LOC ID der Marktlokation SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG1 DTM Versionsangabe marktlokationsscharfe Alloka- tionsliste Gas (MMA)	Es ist zu jedem Tag der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzie- rungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.

6 Zählerstände und Energiemengen

6.1 Generelles zur Übertragung von Zählerständen

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden angegeben.

Bei den OBIS-Kennzahlen und der maximalen Anzahl an Vor- / Nachkommastellen sind ausschließlich diese zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch mittels der UTILMD zu diesem Zeitpunkt kommuniziert wurden.

Der Nutzungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einem Prozesszeitpunkt zuzuordnen. Dieser Prozesszeitpunkt kann entweder ein Zeitpunkt einer Stammdatenänderung sein, bei:

- einem Gerätewechsel,
- einer Geräteparameteränderung,
- einem Geräteeinbau, oder
- einen Geräteausbau,

in der die Änderung vor dem Versand des Zählerstandes übermittelt wurde, oder die Bestellung eines Wertes per ORDERS aufgrund eines eingetretenen Ereignisses, wie:

- Lieferbeginn,
- › Beginn der Ersatz-/Grundversorgung
- Lieferende/Abmeldeanfrage
- > Zwischenablesung.

Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).



Zu einem Nutzungszeitpunkt kann zu einem Zuordnungstupel immer nur ein Zählerstand vom MSB zugeordnet werden, auch wenn am Vortag und am Folgetag jeweils ein Zählerstand vorliegt.

Der Ausführungs- / Änderungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einer tatsächlichen Änderung zuzuordnen, z. B. bei einem Gerätewechsel, einer Geräteparameteränderung, einem Geräteeinbau oder Geräteausbau der tatsächliche Zeitpunkt, an dem die Änderung an der Messlokation durchgeführt wurde. Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Das Ablesedatum (tages- oder zeitpunktgenau) kann ausschließlich für wahre Werte angegeben werden (z. B. Ablesedatum des Kunden auf der Ablesekarte oder Ablesezeitpunkt bei einer MDE-Ablesung). Liegt die Information zu welcher Uhrzeit der Zählerstand tatsächlich erfasst wurde nicht vor, ist im DE2379 des Segments SG10 DTM+9 (Ablesedatum) der Code 102 zu nutzen. In diesem Fall ist eine Anreicherung einer Uhrzeit (z. B. die pauschale Nutzung von 00:00 Uhr) und somit die Nutzung des Codes 303 im DE2379 nicht erlaubt. Liegt die Information zu welchem Zeit-punkt der Zählerstand erfasst wurde vor, muss der Code 303 im DE2379 des Segments SG10 DTM+9 (Ablesedatum) genutzt und der korrekte Zeitpunkt den Empfängern mitgeteilt werden. Übermittelt ein Berechtigter einen Zählerstand mit einem Ablesedatum ohne Uhrzeit (Code 102), darf das Ablesedatum vom Messwertverantwortlichen nicht verfälscht werden, indem eine Uhrzeit zum Ablesedatum hinzugefügt wird. In diesem Fall hat der Messwertverantwortliche in der Weiterleitung an die berechtigten den Zählerstand ebenfalls ohne eine Zeitangabe (Code 102) zu übermitteln.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- einer Bestellung eines Wertes (z.B. aufgrund Lieferantenwechsel), oder
- des Erreichens des Turnuszeitpunktes oder
- aufgrund einer Ablesung wegen Geräteübernahme

übermittelt werden ist, falls es sich:

- in der Sparte Strom um einen Ersatzwert oder einen vorläufigen Wert handelt, bzw.
- in der Sparte Gas um einen Ersatzwert, Vorschlagswert, vorläufigen Wert oder nicht verwendbaren Wert

handelt, nur der Nutzungszeitpunkt angegeben. Ein Ablesedatum wird nicht angegeben.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- einer Änderung der Parametrierung oder
- eines Gerätewechsel

übermittelt werden ist unabhängig von der Qualität des Wertes (SG10 QTY DE6063) zusätzlich zum Nutzungszeitpunkt immer auch ein Ausführungs-/Änderungszeitpunkt anzugeben.



Es ist zu beachten, falls bereits eine Bestellung für einen Wert aufgrund eines Wechselereignisses (Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)) vorliegt, zwischen dem Nachrichtenzeitpunkt und dem Bestellzeitpunkt noch ein oder mehrere Turnuszeitpunkte liegen, diese Turnuswerte ebenfalls zu übermitteln sind.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einer Messlokation zum selben Nutzungszeitpunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Messlokationen oder verschiedenen Nutzungszeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

6.2 Generelles zur Übertragung von Energiemengen

Dient zur Übermittlung im Falle:

- > Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom),
- Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- bei Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m³,
 Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Sowie der Übertragung von Korrekturenergiemengen zu Messlokationen (z. B. im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand). In diesem Fall ist in SG1 RFF+AGI DE1154 die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde anzugeben.

Weiterhin zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Hier ist die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge zu übertragen. Für eine Energiemenge in der Sparte Strom ist maximal die Anzahl an Nachkommastellen zulässig, die im Rahmen des Austausches der Zählerstände vorab kommuniziert werden. Eine Energiemenge in der Sparte Gas wird gemäß G685 auf ganze Kilowattstunden gerundet.

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, zu dem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder der Zeitpunkt, an dem die Zuordnung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.

Für Energiemengen, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit demselben Nutzungszeitpunkt übermittelt wurde.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen oder mehrere Zeitbereiche aufgrund von Ablesungen im Zeitraum (insbesondere im Gas)) an einem Meldepunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



Übertragung von Einzelwerten für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas von NB an LF

Übertragung von Einzelwerten (Energiemenge kWh) für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) als Basis für die Netznutzungsabrechnung sowie der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Ausgangssituation für diesen Anwendungsfall ist, dass

- der NB dem LF die Anmeldung einer Marktlokation bestätigt hat, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator: 11002), oder
- der LF dem NB die Anmeldung einer Marktlokation in die EOG bestätigt, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator 11014).

In diesen Fällen wurde in der Nachricht die Messtechnische Einordnung der Marktlokation "keine Messung" (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) angegeben.

Die Änderung der Energiemenge für pauschale Marktlokationen wird mittels Stammdatenänderung per UTILMD versendet (Änderung der Jahresverbrauchsprognose). Die Energiemenge für eine pauschale Marktlokation ist per MSCONS für folgende Fälle zu versenden:

- die Entnahmemenge oder Einspeisemenge für den Netznutzungszeitraum vor dem Versand einer Netznutzungsrechnung
- die bilanzierte Energiemenge vor dem Versand der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Hierbei sind folgende Trigger für den Versand der Einzelwerte zu beachten. Der Versand der Einzelwerte erfolgt dabei immer entsprechend der Prozessbeschreibung vor dem Versand der zugehörigen Netznutzungsrechnung:

- > Das Erreichen des Zeitpunktes der "Geplante Turnusablesung", das im ursprünglichen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde (SG4 DTM+752 DE2380).
- Die Bestätigung der Abmeldung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11005).
- Die Bestätigung der Stilllegung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11008).
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11002) bei der der Zeitpunkt "Ende zum" bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation in die EOG (UTILMD Prüfidentifikator 11014) bei der der Zeitpunkt "Ende zum" bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).
- Die Antwort auf Änderung vom NB (UTILMD Prüfidentifikator 11127) und Wert in SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 befüllt und in der ursprünglichen Nachricht zur Änderung der Prognosegrundlage (UTLIMD Prüfidentifikator 11126) ist die Messtechnische Einord-



nung der Marktlokation "keine Messung" (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) nicht mehr angegeben.

Hinweis: Zu dieser Änderung gehört zusätzlich eine Änderung der komplexen Marktlokationsstruktur (UTILMD Prüfidentifikator 11175 oder UTILMD Prüfidentifikator 11176), welche bestätigt wurde (SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 vorhanden) in dem der Marktlokation mindestens eine Messlokation zugeordnet wurde.

- > Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11109) des Turnusintervalls (SG4 DTM+672 DE2380), welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11111), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden).
- > Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11112) der geplanten Turnusablesung (SG4 DTM+752 DE2380), welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11115), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden).

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, an dem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der Zeitpunkt, an dem die Belieferung an der Marktlokation durch den Empfänger der Energiemenge begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der Zeitpunkt des in der Aufzählung angegebenen Ereignisses eingetreten ist.

Hierbei ist zu beachten, dass die Übermittlung der Energiemenge frühestens mit Erreichen des Termins aus der jeweiligen Trigger-Nachricht stattfindet. Ein Versand von Energiemengen, die über das Nachrichtendatum hinausgehen (zukünftige Zeiträume), ist in diesem Anwendungsfall ausgeschlossen. Zusätzlich ist zu beachten, dass, falls bereits ein Trigger wie z. B. eine Abmeldung vorliegt, zwischen dem Nachrichtendatum der Trigger-Nachricht und des Termins der Trigger-Nachricht noch ein Turnustermin als Trigger liegt, dieser zusätzlich weiterhin als Trigger gilt.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

6.3 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom

6.3.1 Übertragung von Zählerständen Strom

Tabellenspalte = Zählerstand (Strom) 13017

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Strom.

Bei der Übermittlung von Werten sind ausschließlich die OBIS-Kennzahlen in der Produktidentifikation (SG9 PIA+5 DE7140) zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurden.



Im Fall der Übermittlung von Werten, die aus einem SMGw stammen, ist die Konfigurations-ID¹ anzugeben, die ebenfalls im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurde.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	MSB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	LF an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	NB an RB HKN-R		ID der Messlokation	

6.3.2 Übertragung von Energiemengen Strom

Tabellenspalte = Energiemenge (Strom) 13019

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen im Falle:

- > Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis,
- › Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB.

Bei der Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom) an den Empfänger ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier 7 (Prozessdatenbericht) zu verwenden.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z41 (Lieferschein Grund-/Arbeitspreis) zu verwenden.

_

¹ Details zur Konfigurations-ID sind im EDI@Energy UTILMD AHB Strom, Kapitel 5 zu finden.



Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Strom MSB an NB Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung Strom MSB an LF Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung
zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel,
der Parametrierung
Strom MSB an MSB Korrekturenergiemenge ID der Messlokation (bei kME, mME), bei intervall zwischen zwei Messwerten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK. MSB an MSB Korrekturenergiemenge im Zeit-intervall zwischen zwei Messwerten intervall zwischen zwei Messwerten intervall zwischen zwei Messwerten intervall zwischen zwei Messwerten der Gür rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom MSB an NB Korrekturenergiemenge ID der Messlokation (bei kME, mME), bei intervall zwischen zwei Messwerten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK. Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten intervall zwischen zwei Messwerten zwischen zwei Messwerten zwei Messwer
Strom MSB an LF Korrekturenergiemenge ID der Messlokation (bei kME, mME), bei intervall zwischen zwei Messwerten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Ankland (z. B. bei Zählerdefekt).
gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.
ons-ID in SG7

6.3.3 Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum im Falle:

- > Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom),
- > Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- Energiemenge und Leistungsmaximum.



Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z42 (Lieferschein Arbeits-/Leistungspreis) zu verwenden. Bei allen anderen ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z28 (Energiemenge und Leistungsmaximum) zu verwenden.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Zeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene Monatsleistungsmaximum übertragen. Bei Verwendung des Codes Z42 (Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) im BGM kann das Leistungsmaximum auch außerhalb des betrachtenden Zeitraums liegen.

Bei pauschalen Marktlokationen, für die ein Monatsleistungsmaximum benötigt wird, ist zur Ableitung der Monatsangabe des Lieferscheins das Endedatum SG26 DTM+156 der Rechnungsperiode aus der Rechnungsposition der INVOIC zu verwenden.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat, in dem das Monatsmaximum aufgetreten ist im SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlokationen mit Arbeits-/ Leistungspreis	ID der Marktlokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn ein Arbeits-/Leistungspreis abgerechnet wird.



6.3.4 Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag und den Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist bzw. GPKE Kapitel 6.1 Use-Case: Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusive eines Lieferantenwechsels im selben Kalenderjahr, beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima, ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Arbeit im Kalenderjahr vor Liefer- beginn sowie bis zu zwei Monats- maxima	ID der Marktlokation	



6.3.5 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom

EDIFACT Stru	ktur		eibung entifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
Nutzdaten-Ko UNB	opfsegment			Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0001	3	Version 3	X	
UNB	0002		Absender	X	
UNB	0004	14	GS1	X	
UNB	0007	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
UNB	0019		t der Erstellung	X	
UNB	0020	Datena	austauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	VL	Verrechnungsliste, Zählerstand	X	
Nachrichtenk	opfsegment				
UNH				Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCOI S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.4b	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
Beginn der N	achricht				
BGM	1001	-	Dunnandatauk - - - - - - - - -	Muss	
	1001	7	Prozessdatenbericht	X	
BGM BGM			nentennummer Original	X	
		9	Original	۸	_
Nachrichteno DTM	latum			Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Referenzanga S G1	iben			Soll [1] ∧ [538]	[1] Sofern per ORDERS



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
SG1 RFF		Muss	angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X ([67] ∧ ([529] ∨ [553]))	[67] Wenn es sich um die Referenz auf eine ORDERS handelt [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des			
MSB SG1		Soll [129] ∧ [546]	[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [546] Hinweis: Eine Referenz auf die Stammdatenänderung des Gerätewechsels ist immer anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X ([35] ∧ [137] ∧ ([33] V [36]) ∧ [530]) ⊻ ([35] ∧ [136] ∧ ([33] ∨ [36]) ∧ [536]) ⊻ ([35] ∧ [42] ∧ [530])	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [136] Wenn MSB am Objekt der Marktlokation nicht dem MSB am Objekt der Messlokation, für welche die Wertübermittlung erfolgt entspricht [137] Wenn MSB am Objekt der Marktlokation dem MSB am Objekt der Messlokation, für welche die Wertübermittlung erfolgt entspricht [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung	
						UTILMD übermittelt hat. [536] Hinweis: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit dem der NB die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat.
Prüfic SG1	dentifika	ator			Muce	
SG1	RFF				Muss Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13017	Messw. Zählerstand (Strom)	X	
MP-II) Absen	der	:			-
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspr	echpar	tner				
SG4					Kann	
SG4	СТА				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
SG4		ionsverbindung				
SG4 SG4	COM	21.40	l/ a ma ma .	unitation and rosso	Muss	
304	COIVI	3148	Identifi	unikationsadresse, kation	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	
			AL	Handy	X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01]	
) Empfä	inger				
SG2					Muss	
SG2	NAD	2025	NAS-	Nach siakters	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X [117]	[117] Nur MD ID aug Sparta Strans
SG2 SG2	NAD NAD	3039 3055	9	gter, Identifikation GS1	X [117] X	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
302	NAD	5055	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Absch	nitts-K	ontrollsegment				
	UNS	-			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	



EDIFACT Struktur			Beschreibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung		
			Prüfidentifikator	13017			
SG5				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben		
SG5	NAD			Muss			
SG5	NAD	3035	DP Lieferanschrift	X			
Ident	ifikatio	nsangabe					
SG6				Muss			
SG6	LOC	222	470 NA-14	Muss			
SG6	LOC	3227 3225	172 Meldepunkt Bezeichnung	X M [131] ∧ ([951] ∧ [510])	[131] wenn RFF+AGK		
300	LOC	3223	bezeitillung	M [121] V ([221] V [210])	(Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der I der Messlokation [951] Format: Zählpunktbezeichnung		
	tenumn	ner					
SG7				Muss [131]	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden		
SG7	RFF			Muss			
SG7	RFF	1153	MG Gerätenummer	X			
SG7	RFF	1154	Gerätenummer	X			
Konfi	guratio	ns-ID					
SG7				Muss [35] Λ [132]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [132] wenn LOC+172 (Identifikationsangabe) DE3225 nicht vorhanden		
SG7	RFF			Muss			
SG7	RFF	1153	AGK Anwendungsreferenznum mer	X			
SG7	RFF	1154	Konfigurations-ID	X [567]	[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde.		
lfd. P	osition						
SG9				Muss			
SG9	LIN	4000		Muss	[000] [
SG9	LIN	1082	Positions nummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n		
	uktiden	tifikation					
SG9							
SG9	PIA	4247	E Dead daid a setting of	Muss			
SG9	PIA	4347	5 Produktidentifikation	X [E01] A [E66]	[EO1] Linucia. Fo sind are dis		
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501] ∧ [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem		



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
			Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben SG10 SG10 QTY		Muss Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert 67 Ersatzwert Z18 Vorläufiger Wert	X X [35] V ([32] A [77]) X [35] A [113]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [113] wenn SG7 RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden
SG10 QTY 6060	Menge	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Ablesedatum			
SG10 SG10 DTM		Soll [93] Λ [128] Λ [569]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung). [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10 DTM 2005	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([931] [111] ∧ [495]) ⊻ ([134] ∧ [135])	[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss ≤ dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X X	
Nutzungszeitpunkt SG10 SG10 DTM		Muss [569]	[569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13017	
SG10 DTM 2005	7 Gültigkeitsdatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1] \(\lambda\) [495] \(\lambda\) ([130] \(\nabla\) [133])	[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs-/Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer- Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ausführungs- / Änderungszeitpunkt SG10			
SG10 DTM		Soll [129] ∧ [569]	[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10 DTM 2005	60 Konstruktionsänderungsdat um	t X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00



EDIFACT Strul	ktur	Beschreibung		Zählerstand (Strom)	Bedingung	
		:	ntifikator	13017		
SG10 DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Plausibilisieru SG10 SG10 STS				Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen	
SG10 STS	9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	X (FDO 1)		
SG10 STS	9013	Z83 Z84 Z85 Z86	Kundenselbstablesung Leerstand Realer Zählerüberlauf geprüft Plausibel wg.	$X [5P01]$ $X [4P01] \subseteq [5P01]$ $X [4P01] \subseteq [5P01]$ $X [4P01] \subseteq [5P01]$		
		Z87	Kontrollablesung Plausibel wg.	X [4P01] ⊻ [5P01]		
		ZC3 ZS2	Kundenhinweis Austausch des Ersatzwertes Wert auf Basis der modernen Messeinrichtung	X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01]		
Ersatzwertbild n SG10 SG10 STS	dungsverfahre			Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden	
SG10 STS	9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfahre n	X	Weit of Vollididen	
SG10 STS	9013	Z88 Z89	Vergleichsmessung (geeicht) Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01] X [4P01]		
		Z92 ZJ2	Interpolation Statistische Methode	X [4P01] X [4P01]		
Korrekturgrur	nd	2,12	Statistische Methode	X [4F01]		
SG10 STS				Soll [127] ∧ [541]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren	



Beschreibung Zählerstand (Strom) Bedingung	
SG10 STS 9015 Z34 Korrekturgrund X SG10 STS 9013 Z74 kein Zugang X [4P01] Z75 Kommunikationsstörung X [4P01] Z76 Netzausfall X [4P01] Z77 Spannungsausfall X [4P01] Z78 Gerätewechsel X [4P01] Z79 Kalibrierung X [4P01] Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen X [4P01] Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation X [4P01]	
SG10 STS 9013 Z74 kein Zugang X [4P01] Z75 Kommunikationsstörung X [4P01] Z76 Netzausfall X [4P01] Z77 Spannungsausfall X [4P01] Z78 Gerätewechsel X [4P01] Z79 Kalibrierung X [4P01] Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen X [4P01] Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation X [4P01]	
Z75 Kommunikationsstörung X [4P01] Z76 Netzausfall X [4P01] Z77 Spannungsausfall X [4P01] Z78 Gerätewechsel X [4P01] Z79 Kalibrierung X [4P01] Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation	
Z76NetzausfallX [4P01]Z77SpannungsausfallX [4P01]Z78GerätewechselX [4P01]Z79KalibrierungX [4P01]Z80Gerät arbeitet außerhalb der BetriebsbedingungenX [4P01]Z81Messeinrichtung gestört/ defektX [4P01]Z82Unsicherheit MessungX [4P01]ZA0Uhrzeit gestellt / SynchronisationX [4P01]	
Z77 Spannungsausfall X [4P01] Z78 Gerätewechsel X [4P01] Z79 Kalibrierung X [4P01] Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation	
Z78 Gerätewechsel X [4P01] Z79 Kalibrierung X [4P01] Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation	
 Z79 Kalibrierung X [4P01] Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] ZAO Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation 	
Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation	
der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation	
defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation	
ZAO Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation	
Synchronisation	
7.4 Maccuart unplausibal V [400, 4]	
ZA1 Messwert unplausibel X [4P01]	
ZA3 Falscher Wandlerfaktor X [4P01] ⊻ [5P01]	
ZA4 Fehlerhafte Ablesung X [4P01] ⊻ [5P01]	
ZA5 Änderung der Berechnung X [4P01] ⊻ [5P01]	
ZA6 Umbau der Messlokation X [4P01] ⊻ [5P01]	
ZA7 Datenbearbeitungsfehler X [4P01] ⊻ [5P01]	
ZBO Störung / Defekt X [4P01] ⊻ [5P01] Messeinrichtung	
ZB9 Änderung Tarifschaltzeiten X [4P01] ⊻ [5P01]	
ZC2 Tarifschaltgerät defekt X [4P01] ⊻ [5P01]	
ZC4 Impulswertigkeit nicht X [4P01] ausreichend	
SG10 STS Muss [92] [92] Wenn SG10 QTY DE606 Wert 67 vorhanden Wert 67 vorhanden	3 mit
SG10 STS 9015 Z40 Grund der X Ersatzwertbildung	
SG10 STS 9013 Z74 kein Zugang X [4P01]	
Z75 Kommunikationsstörung X [4P01]	
Z76 Netzausfall X [4P01]	
Z76 Netzausfall X [4P01] Z77 Spannungsausfall X [4P01] Z78 Gerätewechsel X [4P01]	
Z76 Netzausfall X [4P01] Z77 Spannungsausfall X [4P01] Z78 Gerätewechsel X [4P01] Z79 Kalibrierung X [4P01]	
 Z76 Netzausfall X [4P01] Z77 Spannungsausfall X [4P01] Z78 Gerätewechsel X [4P01] Z79 Kalibrierung X [4P01] Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen 	
 Z76 Netzausfall X [4P01] Z77 Spannungsausfall X [4P01] Z78 Gerätewechsel X [4P01] Z79 Kalibrierung X [4P01] Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt 	
 Z76 Netzausfall X [4P01] Z77 Spannungsausfall X [4P01] Z78 Gerätewechsel X [4P01] Z79 Kalibrierung X [4P01] Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] 	
Z76NetzausfallX [4P01]Z77SpannungsausfallX [4P01]Z78GerätewechselX [4P01]Z79KalibrierungX [4P01]Z80Gerät arbeitet außerhalbX [4P01]der BetriebsbedingungenZ81Messeinrichtung gestört/ defektX [4P01]Z82Unsicherheit MessungX [4P01]ZA0Uhrzeit gestellt / SynchronisationX [4P01]	
 Z76 Netzausfall X [4P01] Z77 Spannungsausfall X [4P01] Z78 Gerätewechsel X [4P01] Z79 Kalibrierung X [4P01] Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation ZA1 Messwert unplausibel X [4P01] 	
Z76 Netzausfall X [4P01] Z77 Spannungsausfall X [4P01] Z78 Gerätewechsel X [4P01] Z79 Kalibrierung X [4P01] Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation ZA1 Messwert unplausibel X [4P01] ZA3 Falscher Wandlerfaktor X [4P01]	
Z76 Netzausfall X [4P01] Z77 Spannungsausfall X [4P01] Z78 Gerätewechsel X [4P01] Z79 Kalibrierung X [4P01] Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation ZA1 Messwert unplausibel X [4P01] ZA3 Falscher Wandlerfaktor X [4P01] ZA4 Fehlerhafte Ablesung X [4P01]	
Z76NetzausfallX [4P01]Z77SpannungsausfallX [4P01]Z78GerätewechselX [4P01]Z79KalibrierungX [4P01]Z80Gerät arbeitet außerhalbX [4P01]der BetriebsbedingungenZ81Messeinrichtung gestört/X [4P01]defektZ82Unsicherheit MessungX [4P01]ZA0Uhrzeit gestellt /X [4P01]SynchronisationZA1Messwert unplausibelX [4P01]ZA3Falscher WandlerfaktorX [4P01]ZA4Fehlerhafte AblesungX [4P01]ZA5Änderung der BerechnungX [4P01]	
Z76 Netzausfall X [4P01] Z77 Spannungsausfall X [4P01] Z78 Gerätewechsel X [4P01] Z79 Kalibrierung X [4P01] Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation ZA1 Messwert unplausibel X [4P01] ZA3 Falscher Wandlerfaktor X [4P01] ZA4 Fehlerhafte Ablesung X [4P01] ZA5 Änderung der Berechnung X [4P01] ZA6 Umbau der Messlokation X [4P01]	
Z76 Netzausfall X [4P01] Z77 Spannungsausfall X [4P01] Z78 Gerätewechsel X [4P01] Z79 Kalibrierung X [4P01] Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation ZA1 Messwert unplausibel X [4P01] ZA3 Falscher Wandlerfaktor X [4P01] ZA4 Fehlerhafte Ablesung X [4P01] ZA5 Änderung der Berechnung X [4P01] ZA6 Umbau der Messlokation X [4P01] ZA6 Umbau der Messlokation X [4P01] ZA7 Datenbearbeitungsfehler X [4P01]	
Z76 Netzausfall X [4P01] Z77 Spannungsausfall X [4P01] Z78 Gerätewechsel X [4P01] Z79 Kalibrierung X [4P01] Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation ZA1 Messwert unplausibel X [4P01] ZA3 Falscher Wandlerfaktor X [4P01] ZA4 Fehlerhafte Ablesung X [4P01] ZA5 Änderung der Berechnung X [4P01] ZA6 Umbau der Messlokation X [4P01] ZA6 Umbau der Messlokation X [4P01] ZA7 Datenbearbeitungsfehler X [4P01] ZB0 Störung / Defekt X [4P01] Messeinrichtung	
Z76 Netzausfall X [4P01] Z77 Spannungsausfall X [4P01] Z78 Gerätewechsel X [4P01] Z79 Kalibrierung X [4P01] Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation ZA1 Messwert unplausibel X [4P01] ZA3 Falscher Wandlerfaktor X [4P01] ZA4 Fehlerhafte Ablesung X [4P01] ZA5 Änderung der Berechnung X [4P01] ZA6 Umbau der Messlokation X [4P01] ZA7 Datenbearbeitungsfehler X [4P01] ZB0 Störung / Defekt X [4P01] Messeinrichtung ZB9 Änderung Tarifschaltzeiten X [4P01]	
Z76 Netzausfall X [4P01] Z77 Spannungsausfall X [4P01] Z78 Gerätewechsel X [4P01] Z79 Kalibrierung X [4P01] Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation ZA1 Messwert unplausibel X [4P01] ZA3 Falscher Wandlerfaktor X [4P01] ZA4 Fehlerhafte Ablesung X [4P01] ZA5 Änderung der Berechnung X [4P01] ZA6 Umbau der Messlokation X [4P01] ZA7 Datenbearbeitungsfehler X [4P01] ZB0 Störung / Defekt X [4P01] Messeinrichtung ZB9 Änderung Tarifschaltzeiten X [4P01] ZC2 Tarifschaltgerät defekt X [4P01]	
Z76 Netzausfall X [4P01] Z77 Spannungsausfall X [4P01] Z78 Gerätewechsel X [4P01] Z79 Kalibrierung X [4P01] Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation ZA1 Messwert unplausibel X [4P01] ZA3 Falscher Wandlerfaktor X [4P01] ZA4 Fehlerhafte Ablesung X [4P01] ZA5 Änderung der Berechnung X [4P01] ZA6 Umbau der Messlokation X [4P01] ZA7 Datenbearbeitungsfehler X [4P01] ZB0 Störung / Defekt X [4P01] Messeinrichtung ZB9 Änderung Tarifschaltzeiten X [4P01]	



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
	Vergangenheit, zum angeforderten Zeitpunkt liegt kein Wert vor.		
Nachrichten-Endesegment			
UNT		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	Х	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	Х	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	Χ	



6.3.6 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom

EDIFACT Struktur		reibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
	Prüfide	entifikator	13019	13016	13015	
Nutzdaten-Kopfsegm	nent		D.G	N.4	N.4	
UNB			Muss	Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC		X	X	X	
UNB 0002	3	Version 3	X	X	X	-
UNB 0004	·····	Absender	X	X	X	
UNB 0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB 0010	MP-ID	Empfänger	X	Χ	X	
UNB 0007	14	GS1	Χ	X	X	
	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UNB 0017	Datum	n der Erstellung	Х	Χ	Х	
UNB 0019	Uhrzei	it der Erstellung	Х	Χ	Χ	
UNB 0020	Datena	austauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	EM	Energiemenge	Х	Х	Х	
Nachrichtenkopfsegr	nent					
UNH			Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	Χ	X	
UNH 0065	MSCOI S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	Х	Х	
UNH 0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Χ	
UNH 0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	Χ	
UNH 0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	Χ	
UNH 0057	2.4b	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	Х	
Beginn der Nachricht						
BGM			Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	7 227 228	Prozessdatenbericht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn Energiemenge und Leistungsmaximum	X	X	X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [492] Wenn MP-ID in NAD+MR
	Z41 Z42	Lieferschein Grund- / Arbeitspreis Lieferschein Arbeits- /	X [492] ∧ [32] ∧ [33]	X [492] ∧		(Nachrichtenempfänger) aus Sparte Strom



EDIFA	iCT Stru	ıktur	Beschr	reibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13019	13016	13015	
				Leistungspreis		[32] ^ [33]		
	BGM	1004	Dokun	nentennummer	Χ	X	X	
		1225	9	Original	Χ	X	X	
			- 1 - 1					
Nachr	richten	datum			Muss	Muss	Muss	
	DTM	2005	127	Dolumonton /	Muss	Muss	Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	Х	Х	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	Χ	
Refero SG1	enzang	aben			Soll [1] ∧ [68] Muss [35] ∧ ([38] ⊻ [113])	Soll [1] A [69]	Muss	[1] Sofern per ORDERS angefordert [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [113] wenn SG7 RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden
SG1	RFF				Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	X	X	
SG1	RFF	1154	Refere	enz, Identifikation	X ([529] V [553]) ⊻ ([531] ∧ [509])	X [528] V [553]	X [530]	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [528] Hinweis: Wert aus BGM+Z28 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten
					Reklamation von Werten erfolgt ist
Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB SG1 SG1 RFF					
Prüfidentifikator					
SG1		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	Χ	Χ	Χ	
SG1 RFF 1154	13015 Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn			Х	
	13016 Energiemenge und		Χ		
	Leistungsmaximum 13019 Messwert Energiemenge (Strom)	Х			
MP-ID Absender					
SG2 NAP		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 202E	MC Dolumentes /	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	Х	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	<u> </u>
Ansprechpartner					
SG4		Kann	Kann	Kann	
SG4 CTA		Muss	Muss	Muss	



\CT C+~	ktur	Doschra	ihung	Enorcia	Enorcia	Arha:+	Podingung
EDIFACI STRUKTUI		beschiebung		menge (Strom)	menge u. Leistungs- max. (Strom)	Leistungs- max. Kalenderjahr vor	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13019	13016	_	
CT A	2420	:					
CTA	3412			X	X	X	
nunikat	ionsverhindung						
aac	ionsversinaang						
сом				Muss	Muss	Muss	
СОМ	3148		,	Χ	Χ	Χ	
		Identifil	kation				
COM	3155	TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
		ΓΛ.	Telelax	X [1PU1]	X [1PU1]	X [1PU1]	
) Empfä	nger						
				Muss	Muss	Muss	
NAD				Muss	Muss	Muss	
NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	Χ	X	
NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X X	X X	X X	
			wasserwirtschaft e.v.)				
	ontrollsegment			Muse	Mucc	Muss	
	0081	ח	Trennung von Konf- und				
ONS	0001		Positionsteil	X	Χ	^	
und A	dresse						-
				Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
NAD				Muss	Muss	Muss	
NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Χ	Χ	Χ	
ifikation	ıcangaha						
iiikatiUl	isarigane			Muce	Mucc	Muss	
100							
	2227	172	Moldonialt				
							[424]
LOC	3225	Bezeich	nung	M [131] ∧ (([951] ∧ [510] ∧ [522]) ⊻ ([950] ∧ [514] ∧ ([523] ∨ [525])))	X [950] [514]	X [950] [514]	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen
	CTA CTA nunikat COM COM COM COM NAD	CTA 3412 nunikationsverbindung COM COM 3148 COM 3155 D Empfänger NAD NAD 3035 NAD 3039 NAD 3055 NAD 3055 Innitts-Kontrollsegment UNS UNS 0081 e und Adresse NAD NAD 3035 ifikationsangabe LOC LOC 3227	CTA 3139 IC CTA 3412 Abteilur nunikationsverbindung COM COM 3148 Kommu Identifil COM 3155 TE EM AJ AL FX D Empfänger NAD NAD 3035 MR NAD 3035 Peteilig NAD 3055 9 293 Innitts-Kontrollsegment UNS UNS 0081 D e und Adresse NAD NAD 3035 DP ifikationsangabe LOC LOC 3227 172	Prüfidentifikator CTA 3139 IC Informationsstelle CTA 3412 Abteilung oder Bearbeiter Inunikationsverbindung COM COM 3148 Kommunikationsadresse, Identifikation COM 3155 TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax D Empfänger NAD NAD 3035 MR Nachrichtenempfänger NAD 3039 Beteiligter, Identifikation NAD Sobject Sobject Sobject Sobject NAD NAD 3055 P GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie - und Wasserwirtschaft e.V.) Innitts-Kontrollsegment UNS UNS O081 D Trennung von Kopf- und Positionsteil Et und Adresse NAD NAD 3035 DP Lieferanschrift Lieferanschrift	Prüfidentifikator	Prüfidentifikator	Prüfidentifikator 13019



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnun g. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Konfigurations-ID SG7		Muss [35] Λ [132] Λ [138]			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [132] wenn LOC+172 (Identifikationsangabe) DE3225 nicht vorhanden [138] Wenn es sich um eine Korrekturenergiemenge auf einen Wert aus einem iMS handelt
SG7 RFF		Muss			
SG7 RFF 1153	AGK Anwendungsreferenznu mmer	Х			
SG7 RFF 1154	Konfigurations-ID	X [567]			[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde.
Ifd. Position SG9		Muss	Muss	Muss [2002] Λ [502]	[502] Hinweis: Einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	
					(wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn [2002] Segmentgruppe ist bis zu drei Mal je SG5 NAD+DP anzugeben
SG9 LIN 1093	Docitionsnummer	Muss	Muss	Muss	[000] Format: Mäglicha
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation SG9					
SG9 PIA		Muss	Muss	Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	X	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X ([68] ∧ [501] ∧ [566]) ⊻ ([90] ∧ [501])	X ([69] ∧ [501] ∧ [566]) ⊻ ([91] ∧ [501])	X [501]	[68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl Z02 BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [79] X [78]	X	[78] Wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.0/1- 66?:14.6.0/1-66?:13.9. 0/1-66?:14.9.0 vorhanden [79] Wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.0/1- 66?:14.6.0/1-66?:13.9. 0/1-66?:14.9.0 nicht vorhanden
Mengenangaben SG10		Mucc	Muss	Mucc	
SG10 QTY		Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert 67 Ersatzwert	X [68] X [68] \(\lambda\) ([35] \(\neg \text{([32]}\)	X [69] X [69]	X X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie-	Energie- menge u.	Arbeit Leistungs-	Bedingung
		menge (Strom)			
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
	Z18 Vorläufiger Wert Z31 Angabe für Lieferschein	Λ [77])) Χ [90]	X [35] ∧ [69] X [91]		NAD+MS in der Rolle MSB [68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] \(\) [906] [46]) \(\) ([910] \(\) [906] [62]) \(\) ([910]	X [902] Λ [906]	X [902] Λ [906]	[91] Wenn BGM+Z42 vorhanden [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [62] Wenn Wert in SG6
		([910] ^ [906] [144])			LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn Messperiode					
SG10 DTM		Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?: 13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	Х	Х	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38]) ⊻ ([931] [144])) ∧ [495])	X [UB1] Λ [495]	X [UB1] Λ [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	Bedingung
	- randentinkator	13015	13010	13013	[144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Х	X	
Ende Messperiode SG10					
SG10 DTM		Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?: 13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	Χ	Х	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38]) ⊻ ([931] [144])) ∧ [495])	[495]	X [UB1] Λ [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	Х	
Leistungsperiode					_
SG10 DTM			Muss [72]	Muss [28]	[28] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden [72] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.6.0/1-b?: 3.6.0/1-b?:4.6.0/1-66?: 13.6.0/1-66?:14.6.0



EDIFACT Stru	ktur	Beschre Prüfidei	eibung ntifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	
							(b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM	2005	306	Leistungsperiode		Χ	Χ	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert		X	Х	
SG10 DTM	2379	610	CCYYMM		Х	Х	
Plausibilisieru SG10 SG10 STS	ungshinweis			Soll ([92] V	Soll ([92] ⊻		[92] Wenn SG10 QTY
3010 313					[93]) A [126]		DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweis e vorliegen
SG10 STS	9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	X	X		
SG10 STS	9013	Z83 Z84 Z85 Z86 Z87 ZC3	Kundenselbstablesung Leerstand Realer Zählerüberlauf geprüft Plausibel wg. Kontrollablesung Plausibel wg. Kundenhinweis Austausch des Ersatzwertes	$ \begin{array}{c} X \: [5P01] \\ X \: [4P01] \: \veebar \\ [5P01] \\ \end{array} $	$\begin{array}{c} [5P01] \\ X \ [4P01] \ \underline{\lor} \\ X \ [4P01] \ \underline{\lor} \\ X \ [4P01] \ \underline{\lor} \\ \end{array}$		
Ersatzwertbil	dungsverfahre						
n SG10 SG10 STS				Muss [92]	Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS	9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfa hren	X	X	Х	
SG10 STS	9013	Z88	Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P01]	X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau
		Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01]	X [4P01]	X [4P01]	11 Stellen [568] Hinweis:
		Z92 ZJ2 ZS0	Interpolation Statistische Methode Ersatzwertbildungsverfa hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [4P01] X [4P01] X [46] \(568]	X [4P01] X [4P01] X [46] \(\) [568]	X [4P01] X [4P01]	Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfa hren verwendet und



EDIFACT Struktur	Beschre		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfide	ntifikator	13019	13016	13015	
	<u> </u>					kommuniziert wurden.
Korrekturgrund SG10						
SG10 STS			Soll [127] A [541]	Soll [127] A [541]		[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34	Korrekturgrund	X	Χ		
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]		
	Z75 Z76	Kommunikationsstörung Netzausfall	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]		
	Z77	Spannungsausfall	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]		
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]		
	Z79	Kalibrierung	X [4P01]	X [4P01]		
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01]	X [4P01]		
	Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01]	X [4P01]		
	Z82 ZA0	Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]		
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01] ⊻ [5P01]	[5P01]		
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01]	[5P01]		
	ZA5	Änderung der	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻		
		Berechnung	[5P01]	[5P01]		
	ZA6	Umbau der Messlokation	[5P01]	[5P01]		
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻ [5P01]	X [4P01] ⊻ [5P01]		



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
	ZBO Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01] ⊻ [5P01]	[5P01]		
	ZB9 Änderung Tarifschaltzeiten ZC2 Tarifschaltgerät defe	X [4P01] ⊻ [5P01] ekt X [4P01] ⊻	[5P01]		
	ZC4 Impulswertigkeit nic	[5P01] tht X [4P01]	[5P01] X [4P01]		
	ausreichend ZJ8 Energiemenge in ungemessenem Zeitintervall	X [4P01]			
	ZJ9 Energiemenge aus d ungepairten Zeitinte	-			
Grund der Ersatzwertbildung SG10					
SG10 STS		Muss [92]	Muss [92]		[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40 Grund der Ersatzwertbildung	X	X		
	 Z75 Kommunikationsstö Z76 Netzausfall Z77 Spannungsausfall Z78 Gerätewechsel Z79 Kalibrierung Z80 Gerät arbeitet auße der Betriebsbedingu Z81 Messeinrichtung gestört/defekt Z82 Unsicherheit Messu ZA0 Uhrzeit gestellt / Synchronisation ZA1 Messwert unplausib ZA3 Falscher Wandlerfal ZA4 Fehlerhafte Ablesun ZA5 Änderung der Berechnung ZA6 Umbau der Messlok ZA7 Datenbearbeitungsf ZB0 Störung / Defekt Messeinrichtung ZB9 Änderung Tarifschaltzeiten ZC2 Tarifschaltgerät defe ZC4 Impulswertigkeit nich ausreichend 	X [4P01]	X [4P01] X [4P01]		LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [570] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen und kommuniziert wurden.
	ZS9 Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messloka		X [46] ∧ [570]		



EDIFACT Struktur	T Struktur Beschreibung		Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	Lieferbeginn 13015	
Energiemenge					
SG10 SG10 STS		Muss [68] \wedge [35] \wedge [46] \wedge [2003]			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [68] Wenn BGM+7 vorhanden [2003] Segmentgruppe ist genau zwei Mal je SG9 LIN anzugeben
SG10 STS 9015	10 Messklassifizierung	Χ			
SG10 STS 4405	Zählerstand zum Beginn der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert Zählerstand zum Ende	X [83] V ([87] ∧ [544]) X [84] V			[83] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z38 nicht vorhanden [84] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe
	der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert Z38 Zählerstand zum Beginn	([88] ∧ [545]) X [85]			STS+10+Z39 nicht vorhanden [85] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z36 nicht
	der angegebenen Energiemenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung	[65]			vorhanden [86] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z37 nicht
	Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung	X [86]			vorhanden [87] Wenn der Wert in DTM+163 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der früheste angegebene Zeitpunkt ist [88] Wenn der Wert in DTM+164 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der späteste angegebene Zeitpunkt ist [544] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den frühesten angegebenen Zeitpunkt zum Beginn des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben



				Datemonii	ate Strom & Gas
EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	
					SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein. [545] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den spätesten angegebenen Zeitpunkt zum Ende des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein.
Nachrichten-Endesegment UNT		Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	
Nutzdaten-Endesegment UNZ		Muss	Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	Χ	Χ	Χ	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	Х	X	Х	



6.4 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas

6.4.1 Übertragung von Zählerständen Gas

Tabellenspalte = Zählerstand (Gas) 13002

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Gas.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Zeitpunkts Angabe:

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes der betroffenen Messlokation.

Werden Daten vom LF (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB an den NB übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	NB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	LF an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	

6.4.2 Übertragung von Energiemengen Gas

Tabellenspalte = Energiemenge (Gas) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen in der Sparte Gas.



Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	Energiemenge beliebiger Zeitraum	ID der Marktlokation	für die Übermittlung der Energie- menge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten und für rechne- risch ermittelte Messwerte
Gas	NB an LF	Marktlokation ohne Messlokation	ID der Marktlokation	für rechnerisch ermittelte Mess- werte
Gas	NB an LF	Brennwert und Zustandszahl	ID der Messlokation	Für die Übermittlung von Abrech- nungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Ge- schäftsdatenanfrage angeforder- ten Zeitraum.
Gas	NB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrektur- energiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).



6.4.3 Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas

EDIFACT Struktur		Beschro	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13002	13009	
Nutzdaten-K	opfsegment					
UNB				Muss	Muss	
UNB			UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	Χ	
UNB	0004	MP-ID	Absender	X	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	X	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	Х	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	X	
UNB	0019		der Erstellung	X	X	
UNB	0020	****	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind
UNB	0026	EM	Energiemenge		X	
		VL	Verrechnungsliste, Zählerstand	X		
Nachrichtenl	kopfsegment					
UNH				Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	X	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	χ	X	
UNH	0057	2.4b	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	
Beginn der N	lachricht					
BGM				Muss	Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	X	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	X	
BGM	1225	9	Original	X	X	
Nachrichten	datum					
DTM				Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Χ	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Gas) 13002	Energiemenge (Gas) 13009	Bedingung
Referenzangaben SG1		Soll [1] ∧ [538]	Soll [1] Muss [32] ∧ [33] ∧ [38]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	Х	Х	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [529]	X [529] ⊻ ([531] ∧ [509])	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde.
Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des				
MSB SG1		Soll [129] ∧ [546]		[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [546] Hinweis: Eine Referenz auf die Stammdatenänderung des Gerätewechsels ist immer anzugeben, wenn diese dem
SG1 RFF		Muss		Sender vorliegt.
SG1 RFF 1153	Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB	X		
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [530]		[530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat.
Prüfidentifikator				



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13002	13009	
SG1					Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13002	Messw. Zählerstand	Χ		
			13009	(Gas) Messwert Energiemenge (Gas)		Х	
MP-I	D Abser	nder					
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	Х	
Ansp	rechpar	tner					
SG4					Kann	Kann	
SG4	CTA				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	Χ	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	Χ	Χ	
Komi	munikat	ionsverbindung					-
SG4	сом				Muss	Muss	
SG4	СОМ	3148	Kommı Identifi	unikationsadresse, kation	X	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
			AL FX	Handy Telefax	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
					[==]	[]	-
	D Empf	anger					
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	2025	MP	Nachrichtanamafänge:	Muss	Muss	
SG2 SG2	NAD NAD	3035 3039	MR Beteilig	Nachrichtenempfänger gter, Identifikation	X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	X	
302	NAD	3033	332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Abscl	nnitts-K UNS	ontrollsegment			Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	Х	
Name	e und A	dresse					
SG5					Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	



EDIE	۸ <i>۲</i> ۲ ۲+»،	ıktur	Beschreibung	Zählerstand	Energiomongo	Redingung
EDIFACT Struktur		intui	pescili cibulig	(Gas)	Energiemenge (Gas)	Dealinguing
			Prüfidentifikator	13002	13009	
	tifikatio	nsangabe				
SG6 SG6	LOC			Muss Muss	Muss Muss	
SG6	LOC	3227	172 Meldepunkt	X	X	
SG6 SG6	LOC	3225	Bezeichnung	X X [951] [510]	X ([951] [510] Λ ([522] V [524])) V ([950] [514] Λ	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung. [524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum handelt. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
	tenumn	ner				
SG7 SG7	RFF			Muss Muss		
SG7	RFF	1153	MG Gerätenummer	X		
SG7	RFF	1154	Gerätenummer	X		
lfd. P	osition					
SG9				Muss	Muss	
SG9	LIN			Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
	uktiden	tifikation				
SG9	DIA			N.A	D. 4	
SG9	PIA		E Droduktidontifikation	Muss	Muss	
SG9 SG9	PIA PIA	4347 7140	5 Produktidentifikation Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [51] ∧ [501]	[51] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:
303	FIA	,170	Medium / Obis-Remizam	V [201]	V [21] V [201]	33.86.0 vorhanden ist, darf mittels Wiederholung SG9 LIN



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	in derselben Nachricht das SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22 nicht mehr angegeben werden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	X	
Mengenangaben SG10 SG10 QTY		Muss Muss	Muss Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert 67 Ersatzwert 201 Vorschlagswert 20 Nicht verwendbarer Wert 187 Prognosewert 218 Vorläufiger Wert	X X [32] X [35] ∧ [36] ∧ [12] X [35] ∧ [36] ∧ [12] X [32] ∧ [12]	X X ([32] \(\) ([33] \(\) [36] \(\) ([42])) X ([35] \(\) ([33] \(\) [36]) \(\) ([33] \(\) ([35] \(\) ([33] \(\) ([36])) X ([32] \(\) [33] \(\) [11]	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22 [12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0. 22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [46] Wenn Wert in SG6
SOLU VII POPO	Menge	X ([902] ∧ [906]) V ([902] ∧ [907] [48])		[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [48] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22 [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [573] Hinweis: Eine Energiemenge in der Sparte Gas ist gemäß DVGW G685 Arbeitsblatt 4 Kapitel 5.3 auf ganze Kilowattstunden zu runden. [902] Format: Möglicher Wert: ≥0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0 [937] Format: keine Nachkommastelle



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
Beginn Messperiode SG10 SG10 DTM		Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	34.0.20/7-01.34.0.22
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB2]	X ((([UB2] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38])) ∧ [495])	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Χ	
Ende Messperiode SG10 SG10 DTM		Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	Х	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB2]	X ((([UB2] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38])) ∧ [495])	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Х	
Ablesedatum SG10 SG10 DTM		Soll [12] ∧ [93] ∧ [128]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22 [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung).
SG10 DTM 2005	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/- zeit	Х		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([931] [111] ∧ [495]) ⊻ ([134] ∧ [135])		[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Gas) 13002	Energiemenge (Gas) 13009	Bedingung
	Prundentinikator	13002	13009	vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss ≤ dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X X		
Nutzungszeitpunkt				-
SG10 SG10 DTM		Muss [12]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22
SG10 DTM 2005	7 Gültigkeitsdatum/-zeit	X		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB2] \(\lambda\) [495] \(\lambda\) ([130] \(\nabla\) \(\lambda\)		[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs-/Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYYMMDD des



EDIFACT Struktur		reibung entifikator	Zählerstand (Gas) 13002	Energiemenge (Gas) 13009	Bedingung
					größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Ausführungs- / Änderungszeitpunkt SG10					
SG10 DTM			Soll [12] ∧ [129]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22
					[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel).
SG10 DTM 2005	60	Konstruktionsänderungs datum	Χ		
SG10 DTM 2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]		[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Plausibilisierungshinweis SG10 SG10 STS			Soll ([92] ⊻ [93] ⊻ [94]) ∧ [126]		[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS 9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	X	X	
SG10 STS 9013	Z83 Z84	Kundenselbstablesung Leerstand	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	
	Z85	Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	
	Z86	Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	
	Z87	Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	
	ZC3	Austausch des Ersatzwertes	X [5P01]	X [5P01]	
	ZR5	Rechenwert	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
		[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
		[6P01]	[6P01]	
Ersatzwertbildungsverfahre n				
SG10				
SG10 STS		Muss [92] ⊻ [94]	Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfa hren	Х	X	
SG10 STS 9013	Z89 Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01] ⊻ [6P01]	X [4P01] ⊻ [6P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11
	Z90 Messwertnachbildung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	Stellen
	aus geeichten Werten	[6P01]	[6P01]	[568] Hinweis: Verwendung ist
	Z91 Messwertnachbildung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	nur zulässig, wenn es sich um
	aus nicht geeichten Werten	[6P01]	[6P01]	1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation
	Z92 Interpolation	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	handelt und auf Ebene der
		[6P01]	[6P01]	Messlokation unterschiedliche
	Z93 Haltewert	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	Ersatzwertbildungsverfahren
		[6P01]	[6P01]	verwendet und kommuniziert
	Z94 Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	wurden.
	Z95 Historische Messwerte	[6P01] X [4P01] ⊻	[6P01] X [4P01] ⊻	
		[6P01]	[6P01]	
	ZQ8 Aufteilung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		[6P01]	[6P01]	
	ZQ9 Verwendung von Werten	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	des Störmengenzählwerks	[6P01]	[6P01]	
	ZRO Umgangs- und	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	Korrekturmengen	[6P01]	[6P01]	
	ZSO Ersatzwertbildungsverfa hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] ∧ [568]	
Korrekturgrund				
SG10		0.11.5		
SG10 STS		Soll [127] A [559]	Soll [127] Λ [559]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [559] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert her den MP



		reibung	(Gas)	(Gas)	Bedingung
	Prüfid	entifikator	13002	13009	
					nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34	Korrekturgrund	Χ	X	
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	Z76	Netzausfall	[8P01] X [4P01] ⊻	[8P01] X [4P01] ⊻	
	270	Netzaustali	7 [4F01] ± [6P01] ⊻	7 [4F01] ± [6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		der Betriebsbedingungen	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	Z81	Messeinrichtung	[8P01] X [4P01] ⊻	[8P01] X [4P01] ⊻	
	201	gestört/defekt	7 [4F01] ± [6P01] ⊻	7 [4F01] ± [6P01] ⊻	
		gestort/ derekt	[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	Z98	Berücksichtigung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	Z99	Störmengenzählwerk Mengenumwertung	[6P01] X [6P01] ⊻	[6P01] X [6P01] ⊻	
	233	unvollständig	7 [0F01] <u>1</u>	7 [0F01] ±	
		unvonstandig	[8P01]	[8P01]	
	ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Synchronisation	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [6P01] ⊻	X [6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	7.4	Fahlarhafta Ahlasung	[8P01]	[8P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZA5	Änderung der	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Berechnung	[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
		Harbarrat AA C. C. C.	[8P01]	[8P01]	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01] ⊻ [6P01] ⊻	[5P01] ⊻ [6P01] ∨	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	



EDIFACT Struktur	Besch	reibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge	Bedingung
	Dec. C.	entifikator	(Gas)	(Gas)	
	Fruila	CHILITRALUI	13002	13009	
			[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	ZA8	Brennwertkorrektur	[8P01] X [4P01] ⊻	[8P01] X [4P01] ⊻	
	ZAO	Bielliweitkollektui	7 [4F01] ± [5P01] ⊻	7 [4F01] ± [5P01] ⊻	
			[5P01] ± [6P01] ⊻	[5F01] ± [6P01] ⊻	
			[7P01] ±	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Messeinrichtung	[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
		-	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		ausreichend	[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZJ9	Energiemenge aus dem		X [4P01] ⊻	
		ungepairten Zeitintervall	vitane ili	[5P01]	
	ZR1	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		geeichtem Messgerät	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	702	gostörta Warta	[8P01]	[8P01]	
	ZR2	gestörte Werte	X [4P01] ⊻ [6P0.1] ∨	X [4P01] ⊻ [6P0_1] ∨	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[7P01] <u>▼</u> [8P01]	[7P01] <u>v</u> [8P01]	
	ZR3	Wartungsarbeiten an	[8P01] X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	2113	eichrechtskonformen	7 [4F01] ± [6P01] ⊻	7 [4F01] ± [6P01] ⊻	
		Messgeräten	[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZR4	Konsistenz- und	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Synchronprüfung	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
		, i · · · · · · · · · · · · · · · · ·	[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
Grund der	-				
Ersatzwertbildung					
SG10					
SG10 STS			Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063
2010 313			141033 [32]	141033 [32]	mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40	Grund der	χ	X	
		Ersatzwertbildung			
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]	LOC+172 DE3225 genau 11
	Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]	Stellen
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung ist
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01]	X [4P01]	nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen
	Z81	Messeinrichtung	X [4P01]	X [4P01]	Markt- und Messlokation
	201	gestört/defekt	Λ [-1 01]	Λ [¬ΓΟ1]	handelt und auf Ebene der
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]	Messlokation unterschiedliche
	Z98	Berücksichtigung	X [4P01]	X [4P01]	Gründe für die
		Störmengenzählwerk			Ersatzwertbildung vorliegen



EDIFACT Stru	ktur	Beschi	reibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Drüfid	entifikator	13002	13009	
		Z99	Mengenumwertung unvollständig	X [4P01]	X [4P01]	und kommuniziert wurden.
		ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	X [4P01]	
		ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZS9	Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf		X [46] ∧ [570]	
		ZT8	Ebene der Messlokation Anforderung in die Vergangenheit, zum angeforderten Zeitpunkt liegt kein Wert vor.	X [4P01]		
Gasqualität						-
SG10 SG10 STS				Soll [97]	Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS	9015	Z31	Gasqualität	Χ	Х	
SG10 STS	9013	ZG3	Umstellung Gasqualität	Χ	X	
Nachrichten- UNT	Endesegment			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzah Nachri	l der Segmente in einer icht	Х	X	
				V	X	
UNT	0062	Nachri	ichten-Referenznummer	Х	^	
		Nachri	ichten-Referenznummer	X	^	
		Nachri	ichten-Referenznummer	Muss	Muss	
Nutzdaten-Er			ichten-Referenznummer austauschzähler			



7 Lastgänge

7.1 Generelles zur Übertragung von Lastgängen

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende "0"-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

7.2 Lastgang Strom

7.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom

Tabellenspalte = Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt, Netzlokation 13018

Tabellenspalte = Lastgang Marktlokation, Tranche 13025

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Strom.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13018

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation	
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichti- gung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wand- Ierfaktor bei der Über- mittlung bereits mit eingerechnet.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichti- gung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wand- lerfaktor bei der Über- mittlung bereits mit eingerechnet.
			Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
Strom	NB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeit- reihe
Strom	NB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeit- reihe
Strom	MSB an NB	Lastgang zur Bestellung	ID der Netzlokation	
Strom	MSB an LF	Lastgang zur Bestellung	ID der Netzlokation	

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13025

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ÜNB	Turnus: Lastgang für	ID der Marktlokation	
		den Vortag bzw. die Vortage	Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird auf Ebene der Tran- che/n der/die zugehörige/n Last- gang/Lastgänge mit der ID der je- weiligen Tranche übermittelt.	
Strom	NB an RB HKN-R		ID der Marktlokation ID der Tranche	
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Wenn es sich um eine 1:1-Bezie- hung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der ge- messene Lastgang der Messloka- tion dem Lastgang der Marktloka- tion 1:1 entspricht.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Über- mittlung bereits mit eingerechnet.
			ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehö- rige/n Lastgang/Lastgänge mit der	



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			ID der jeweiligen Tranche übermit- telt.	
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Wenn es sich um eine 1:1-Bezie- hung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der ge- messene Lastgang der Messloka- tion dem Lastgang der Marktloka- tion 1:1 entspricht.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Über- mittlung bereits mit eingerechnet.
			ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehö- rige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermit- telt.	



7.2.2 Anwendungsübersicht Lastgang Strom

EDIFACT Stru	EDIFACT Struktur		eibung entifikator	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation 13018	Lastgang Marktlokation, Tranche 13025	Bedingung
N		Prunde	ritilikator	13018	13025	-
Nutzdaten-K UNB	optsegment			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	Muss	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004		Absender	X	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	Χ	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	X	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	Χ	
Nachrichtenk	kopfsegment					
UNH				Muss	Muss	
UNH	0062		hten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065	MSCON S	I Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	Х	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	2.4b	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	
Beginn der N BGM	achricht			Muss	Muss	-
BGM	1001	7 Z48	Prozessdatenbericht Lastgang Marktlokation, Tranche	X	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	Х	Х	
BGM	1225	9	Original	X	X	
Nachrichteno	datum					-
DTM	~~ · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	Х	



EDIF	ACT Stru	ıktur	Beschre	ibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
			Prüfidei	ntifikator	13018	13025	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Χ	
Refer	renzang	aben					-
SG1					Soll [1] ∧ [538]	Soll [1] ∧ [538]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	Χ	
SG1	RFF	1154	Referen	z, Identifikation	X [529] V [553]	X [529] V [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
	dentifik	ator					
SG1					Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13018 13025	Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt Lastgang Marktlokation, Tranche	X	X	
MP-I	D Abser	ider					
SG2					Muss	Muss	
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	Х	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
	rechpar	tner					
SG4					Kann	Kann	
SG4	CTA				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	Х	Χ	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung	
				ntifikator	13018	13025	
SG4	СТА	3412	Abteilur	ng oder Bearbeiter	Х	Х	
SG4		ionsverbindung					
SG4	СОМ				Muss	Muss	
SG4	СОМ	3148	Kommu Identifil	nikationsadresse, kation	X	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
			AL FX	Handy Telefax	X [1P01] X [1P01]	X [1P01]	
	6		FA	Telelax	X [1PU1]	X [1P01]	
MP-II	D Empfa	inger			Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MD	Nachrichtanamafängar	X	X	
SG2	NAD	3039	MR	Nachrichtenempfänger			[117] Nur MD ID aug Charta
				ter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1	X X	X X	
				DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	^	^	
Absch	nnitts-K UNS	ontrollsegment			Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name SG5	e und A	dresse			Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
Ident	ifikatior	nsangabe					
SG6					Muss	Muss	
SG6	LOC				Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeich	nung	X ([951] ([510] A [35]) V ([535] A ([32] A ([36] V [80])))) V ([960] [575] A [35] A ([36] V [33]))		[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung



EDIF	ACT Stru	ıktur		eibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13018	13025	
							der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelpunktes Strom/Gas [575] Hinweis: Verwendung der ID der Netzlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung [960] Format: Netzlokations-ID
_		periode					
	tragung	szeitraum					
SG6	DTM				Muss	Muss	
SG6		2005	163	Verarbeitung,	X	X	
				Beginndatum/-zeit			
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	X	
	Messpe tragung DTM	eriode szeitraum			Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung,	X	Χ	
SG6	DTM	2380	Datum	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
300	D 1111	2000		anne, Wert	X [331]	X [331]	[551] 101111011.222
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
	osition						
SG9					Muss	Muss	
SG9 SG9	LIN LIN	1082	Positio	nsnummer	Muss X [908]	Muss X [908]	[908] Format: Mögliche
303	LIIN	1002	FOSITIO	ilisiidiiiiiei	X [308]	X [506]	Werte: 1 bis n
Prod	uktiden	tifikation					
SG9							
SG9	PIA				Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140	Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X [501] Λ [566]	X [501] Λ [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu



EDIFACT Struktur		reibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfid	entifikator	13018	13025	
					diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9 PIA 7143	SRW	OBIS-Kennzahl	Χ	Х	
Mengenangaben					
SG10			Muss	Muss	
SG10 QTY			Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	220	Wahrer Wert	Χ	Χ	[32] wenn MP-ID in SG2
	67 Z18	Ersatzwert Vorläufiger Wert	X [35] ∨ ([32] ∧ ([36] ∨ [80])) X [35] ∨ ([32] ∧ ([36] ∨ [80]))	X [35] ∨ ([32] ∧ [77]) X [35]	NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2
					NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB
SG10 QTY 6060	Menge		X [902] ∧ [906]	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiod	· !				
SG10	-				
SG10 DTM			Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Χ	
Ende Messperiode					
SG10					
SG10 DTM			Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	X	_== == == == == == == == == = = = = = =
Plausibilisierungshi	nweis				-
SG10 SG10 STS			Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise
SG10 STS 9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	X	Χ	vorliegen



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation 13018	Lastgang Marktlokation, Tranche 13025	Bedingung
SG10 STS 9013	Z84 Leer	denselbstablesung stand	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	
	gepr Z86 Plau	sibel wg.	X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻	
	Z87 Plau	trollablesung sibel wg. denhinweis	[5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	[5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	
		tausch des tzwertes	X [4P01] ⊻ [5P01]	X [4P01] ⊻ [5P01]	
Ersatzwertbildungsverfahre n SG10					
SG10 STS			Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersa hren	tzwertbildungsverfa 1	Х	Х	
SG10 STS 9013	(gee	gleichsmessung icht) gleichsmessung (nicht	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
	geei	cht)			[568] Hinweis: Verwendung ist
	ZJ2 Stati ZSO Ersa hren	rpolation istische Methode tzwertbildungsverfa ngemäß Angaben auf ne der Messlokation	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01] X [46] ∧ [568]	nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund SG10					
SG10 STS			Soll [127] ∧ [551]	Soll [127] A [551]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [551] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34 Korr	ekturgrund	Χ	Χ	



EDIFACT Struktur	ır Beschreibung		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfide	entifikator	13018	13025	
5040 STC 0040	:				
SG10 STS 9013	Z74 Z75	kein Zugang Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]	
	Z76	Netzausfall	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	
	Z77	Spannungsausfall	X [4P01]	X [4P01]	
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]	
	Z79	Kalibrierung	X [4P01]	X [4P01]	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01]	X [4P01]	
	Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01]	X [4P01]	
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01]	[5P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		¥	[5P01]	[5P01]	
	ZA5	Änderung der	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	746	Berechnung	[5P01]	[5P01]	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01]	X [4P01] ⊻ [5P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	-,	Date in Delitaring of Ciriler	[5P01]	[5P01]	
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Messeinrichtung	[5P01]	[5P01]	
	ZB9	Änderung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Tarifschaltzeiten	[5P01]	[5P01]	
	ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01]	[5P01]	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]	
	ZJ8	Energiemenge in ungemessenem Zeitintervall	X [4P01]		
	ZJ9	Energiemenge aus dem	X [4P01] ⊻		
		ungepairten Zeitintervall	[5P01]		
Grund der Ersatzwertbildung					
SG10 SG10 STS			NA [02]	M [02]	[02] Woon CC40 OTV DECCC
SG10 STS			Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40	Grund der Ersatzwertbildung	X	X	
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]	LOC+172 DE3225 genau 11
	Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]	Stellen
	Z77 Z78	Spannungsausfall Gerätewechsel	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung ist
	Z79	Kalibrierung	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	X [4P01]	Markt- und Messlokation
		der Betriebsbedingungen	[]	[]	handelt und auf Ebene der
	Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01]	X [4P01]	Messlokation unterschiedliche Gründe für die
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]	Ersatzwertbildung vorliegen



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
	ZAO Uhrzeit gestellt / Synchronisation ZA1 Messwert unplausibel ZA3 Falscher Wandlerfaktor ZA4 Fehlerhafte Ablesung ZA5 Änderung der Berechnung ZA6 Umbau der Messlokation ZA7 Datenbearbeitungsfehler ZB0 Störung / Defekt Messeinrichtung ZB9 Änderung Tarifschaltzeiten ZC2 Tarifschaltgerät defekt ZC4 Impulswertigkeit nicht ausreichend ZS9 Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	und kommuniziert wurden.
Nachrichten-Endesegment				
UNT		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	Х	X	
Nutzdaten-Endesegment UNZ		Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	Χ	X	



7.3 Lastgang Gas

7.3.1 Übertragung von Lastgängen Gas

Tabellenspalte = Lastgang (Gas) 13008

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Gas.

Bei Lastgängen von Meldepunkten sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert, Zustandszahl und falls vorhanden und ≠ 1, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungs-brennwert) oder als Prognosewert (SG10 QTY DE6063 = 187-Prognosewert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Marktlokation aus den Lastgängen mehrerer Messlokationen gebildet wird, wird der "Summen"-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MSB und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert, kein K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und keine Zustands-zahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend. Der MSB hat dem NB auch alle zur Plausibilisierung und Ersatzwertbildung notwendigen Informationen (Neben den Volumina und ggf. Energiemengen auch Druck und Temperatur) bereitzustellen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	
Gas	NB an MSB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	Wenn es sich um eine 1:1-Bezie- hung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der ge- messene Lastgang der Messloka- tion dem Lastgang der Marktloka- tion 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlokation.	
			Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung), dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlokation.	
Gas	NB an NB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID des Netzkopplungspunktes bei Gas	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen
Gas	NB an MGV	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Marktlokation	



7.3.2 Anwendungsübersicht Lastgang Gas

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Lastgang (Gas)	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13008	
Nutzdaten-K	opfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	MP-ID	Absender	Χ	
UNB	0007	14	GS1	X	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14 502	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
UNB	0019		t der Erstellung	X	
UNB	0020		austauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem
OND	0020	Datent	austausem ererenz	X [310]	über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Χ	
Nachrichtenk	copfsegment				
UNH				Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCOI S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.4b	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der N	achricht				
BGM				Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	X	
BGM	1004	Dokum	ientennummer	Χ	
BGM	1225	9	Original	X	
Nachrichten	datum				
DTM				Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzanga	aben				
SG1				Soll [1]	[1] Sofern per ORDERS



EDIE/	ACT Stru	ıktur	Beschre	aihung	Lastgang	Bedingung
LDIF	act strt	intui	bestille	inung	Lastgang (Gas)	beumgung
			Prüfide	ntifikator	13008	
						angefordert
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154	Referer	ız, Identifikation	X [529] V [553]	 [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
	dentifik	ator				
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13008	Messwert Lastgang (Gas)	Х	
	D Abser	nder				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	Х	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
	rechpar	tner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	СТА	3412	Abtellu	ng oder Bearbeiter	X	
	nunikat	tionsverbindung	5			
SG4						
SG4	COM		1/	and the Atlanta and the area	Muss	
SG4	COIVI	3148	Identifi	ınikationsadresse, kation	X	
SG4	СОМ	3155	TE	Telefon	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	
			AL	Handy	X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01]	
MP-II	D Empfa	änger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Х	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9	GS1	Х	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Absch	nnitts-K	ontrollsegment				
	UNS	J			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und	Χ	



	ACT Stru	ıktur	Beschr	eibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13008	
				Positionsteil		
Name GG5	e und A	dresse			Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
6G5	NAD				Muss	,
G5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Χ	
dent	ifikatior	nsangabe				
6G6					Muss	
SG6 SG6	LOC	3227	172	Moldonunkt	Muss X	
SG6	LOC	3225	Bezeic	Meldepunkt hnung	X ([951] (([35] ∧ [36]) ∨	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
					([32] ∧ [42]) ∧ [510]) ∨ ([32] ∧ [36] ∧ [535]) ∨ ([32] ∧ [33] ∧ [519])) ⊻ ([950] ([32] ∧ [33]) ∧ ([514] ∧ [520])) ⊻ ([950] [32] ∧ [141] ∧ [514])	in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+Mi in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+Mi in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+Mi in der Rolle MB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+Mi in der Rolle MSB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+Mi in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MGV [510] Hinweis: Verwendung der Ider Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der Ider Marktlokation [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktlokation entspricht. [535] Hinweis: Verwendung der Ides Netzkoppelpunktes Strom/G [950] Format: Zählpunktbezeichnung
Regin	in Macc	neriode				
Über		periode szeitraum				
Über S G6	tragung				Name	
Über 6G6 6G6	tragung DTM		163	Verarbeitung,	Muss X	
	DTM DTM	szeitraum	Datum	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert		[931] Format: ZZZ = +00



EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Lastgang (Gas)	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13008	
Übert G6	tragung	szeitraum				
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
fd. P	osition					
SG9					Muss	
SG9	LIN				Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	uktiden	tifikation				
SG9						
SG9	PIA				Muss	
SG9 SG9	PIA	4347 7140	5	Produktidentifikation m / OBIS-Kennzahl	X X [501] ⊻ ([108] ∧ [36])	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MI
		7142	CDW	ORIS Kongrahi		in der Rolle NB [108] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99. 41.16/7-b?:99.42.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
	genanga	ben				
SG10					Muss	
SG10 SG10		6063	220	Wahrer Wert	Muss X	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.
			201 20 187 218	Vorschlagswert Nicht verwendbarer Wert Prognosewert Vorläufiger Wert	X ([32] \(\lambda\) ([33] \(\neg \) [42] \(\neg \) [141])) X ([35] \(\lambda\) [36]) X ([35] \(\lambda\) [36]) X ([32] \(\lambda\) [33] \(\lambda\) [506]) X [32] \(\lambda\) ([33] \(\neg \) [36] \(\neg \) [141]) \(\lambda\) [141]) X [32] \(\lambda\) ([33] \(\neg \) [141])	22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+M in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+M in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+M in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+M in der Rolle MSV [506] Hinweis: Nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung



Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
Prüfidentifikator	13008	
	[907] [45])	Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [125] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52. 0.22/7-b?:53.0.16/7-b?:55.0.16/7-b?:55.0.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
	Muss	
163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	Muss	
164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
722 Plauribiliziorungshipwois	Soll ([92] ⊻ [93] ⊻ [94]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
 Z84 Leerstand Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung 	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
Z87 Plausibel wg. Kundenhinweis		
Kundenhinweis ZC3 Austausch des Ersatzwertes	[6P01] X [5P01]	
	Prüfidentifikator 163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert 303 CCYYMMDDHHMMZZZ 164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert 303 CCYYMMDDHHMMZZZ 233 Plausibilisierungshinweis Zeitspanne, Wert 303 CCYYMMDDHHMMZZZ 285 Realer Zählerüberlauf geprüft Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung	Prüfidentifikator



EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13008	
Ersatzwertbild n SG10 SG10 STS	dungsverfahre			Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit
SG10 STS	9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfahre	X	Wert 201 vorhanden
		<i></i>	n		
SG10 STS	9013	Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01] ⊻ [6P01]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
		Z90	Messwertnachbildung aus geeichten Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MF in der Rolle NB
		Z91	Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
		Z92	Interpolation	X [4P01] ⊻ [6P01]	[568] Hinweis: Verwendung ist nu
		Z93	Haltewert	X [4P01] ⊻ [6P01]	zulässig, wenn es sich um 1:n
		Z94	Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P01] ¥ [6P01]	Beziehung zwischen Markt- und
		Z95	Historische Messwerte	X [4P01] ⊻ [6P01]	Messlokation handelt und auf
		ZQ8	Aufteilung	X [4P01] ⊻ [6P01]	Ebene der Messlokation
		ZQ9	Verwendung von Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	unterschiedliche
		ZR0	des Störmengenzählwerks Umgangs- und	X [4P01] ⊻ [6P01]	Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert
		ZS0	Korrekturmengen Ersatzwertbildungsverfahre n gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X ([46] ∧ [568]) ⊻ ([32] ∧ [36] ∧ [572])	wurden. [572] Hinweis: Verwendung ist no zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung handelt und auf Ebene der Netzkopplungspunkte unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren vorliegen und kommuniziert wurden.
Korrekturgrur SG10	nd				
SG10 STS				Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder
					einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X	
SG10 STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
		Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	



EDIFACT Struktur	Besch	reibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfid	entifikator	13008	
	Z76	Netzausfall	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	Z81	der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	Z82	defekt Unsicherheit Messung	[7P01] \(\times [8P01] \) X [4P01] \(\times [6P01] \(\times [6P01] \)	
	Z98	Berücksichtigung	$[7P01] \sldsymbol{oxed} \sldsymbol{[4P01]} \sldsymbol{oxed} \sldsymbol{[4P01]} \sldsymbol{oxed} \sldsymbol{[4P01]}$	
	Z99	Störmengenzählwerk Mengenumwertung	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		unvollständig	[8P01]	
	ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	ZA1	Synchronisation Messwert unplausibel	[7P01] ⊻ [8P01] X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	ZAI	Messwert unplausiber	[8P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		. c.me.marce / teresamb	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		Datas ha subaitus safablas	[8P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	740	Brennwertkorrektur	[8P01]	
	ZA8	brennwertkorrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		Messeinrichtung	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	ZJ9	ausreichend Energiemenge aus dem	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	
		ungepairten Zeitintervall	V [→ 01] = [Jr 01]	
	ZR1	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		geeichtem Messgerät	[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR2	gestörte Werte	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR3	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		eichrechtskonformen Messgeräten	[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR4	Konsistenz- und	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		Synchronprüfung	[7P01] ⊻ [8P01]	
Grund der	-			
Ersatzwertbildung				
SG10				
SG10 STS			Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit
5010 513			191033 [32]	Wert 67 vorhanden



EDIFACT S	EDIFACT Struktur		reibung	Lastgang	Bedingung	
				(Gas)		
		Prüfid	entifikator	13008		
SG10 ST	S 9015	Z40	Grund der	X		
			Ersatzwertbildung			
SG10 ST	S 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS	
		Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	in der Rolle NB	
		Z76	Netzausfall	X [4P01]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR	
		Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	in der Rolle NB	
		Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen	
		Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung ist nu zulässig, wenn es sich um 1:n	
		Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	Beziehung zwischen Markt- und	
		Z98	Berücksichtigung	X [4P01]	Messlokation handelt und auf	
			Störmengenzählwerk		Ebene der Messlokation	
		Z99	Mengenumwertung	X [4P01]	unterschiedliche Gründe für die	
		740	unvollständig	V [4DO 4]	Ersatzwertbildung vorliegen und	
		ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	kommuniziert wurden. [571] Hinweis: Verwendung ist nu	
		ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	zulässig, wenn es sich um 1:n	
		ZA1 ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] X [4P01]	Beziehung handelt und auf Ebene	
		ZA4 ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	der Netzkopplungspunkte	
		ZAG	Umbau der Messlokation	X [4P01]	unterschiedliche Gründe für die	
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	Ersatzwertbildung vorliegen und	
		ZB0	Störung / Defekt	X [4P01]	kommuniziert wurden.	
			Messeinrichtung			
		ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]		
		ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]		
		ZR2	gestörte Werte	X [4P01]		
		ZR3	Wartungsarbeiten an	X [4P01]		
			eichrechtskonformen Messgeräten			
		ZR4	Konsistenz- und	X [4P01]		
		2114	Synchronprüfung	X [41 01]		
		ZS9	Grund der	X ([46] ∧ [570]) ⊻ ([32] ∧		
		200	Ersatzwertbildung gemäß	[36] \wedge [571])		
			Angaben auf Ebene der Messlokation	1-1-1-1		
Gasqualit	ät					
SG10						
SG10 ST	S			Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt	
SG10 ST	S 9015	Z31	Gasqualität	X		
SG10 ST		ZG3	Umstellung Gasqualität	Χ		
	en-Endeseg	:	2.2. 0 -2.2.4000000			
UN				Muss		
UN	IT 0074	Anzah Nachri	l der Segmente in einer icht	Х		
UN	NT 0062		ichten-Referenznummer	X		
	n-Endesegm	ent			_	
UN	ΙZ			Muss		
UN	IZ 0036	Daten	austauschzähler	Χ		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						



8 Übertragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

8.1 Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

8.1.1 Übertragung normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines normierten Profils.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	
Strom	NB an MSB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	- -
Strom	NB an ÜNB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	

8.1.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Profilschar.

In SG9 LIN DE1082 wird die Temperaturmaßzahl (TMZ) angegeben. Die Maßeinheit ist gemäß Liste der Profildefinitionen anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Profilschar	Bezeichnung der Pro- filschar	
Strom	NB an MSB	Profilschar	Bezeichnung der Pro- filschar	

8.1.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	
Strom	NB an MSB	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	



8.1.4 Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm.

EDIFACT Struk	EDIFACT Struktur		eibung entifikator	normiertes Profil 13010	Profil Werte Referenz- messung		Bedingung
Nutzdaten-Ko UNB	pfsegment			Muss	Muss	Muss	_
	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
	0002	3	Version 3	X	X	X	
	0004		Absender	X	X	X	
	0007	14	GS1	X	χ	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	Х	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Х	Χ	Χ	
UNB	0019	Uhrzeit	: der Erstellung	Х	Χ	Χ	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Х	Х	
Nachrichtenko UNH	pfsegment			Muss	Muss	Muss	
UNH (0062	Nachrid	chten-Referenznummer	X	Χ	Χ	
UNH (0065	MSCON S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	Х	Х	
UNH (0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Χ	
UNH (0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	Χ	
UNH (0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	Χ	
	0057	2.4b	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	X	
Beginn der Na BGM	chricht			Muss	Muss	Muss	
BGM :	1001	Z06 Z16 Z20	normiertes Profil Profilschar Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	X	х	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	Χ	Χ	
BGM :	1225	9	Original	Χ	Χ	Χ	
Nachrichtenda DTM	atum			Muss	Muss	Muss	-



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		normiertes Profil 13010	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung 13012	Bedingung	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Χ	X	
	dentifika	ntor						
SG1					Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1	RFF	1154	13010 13011	Profil Profilschar	Х	Х		
			13011	TEP		Λ	Х	
				Vergangenheitswerte				
				Referenz-Messung				
MP-II) Absen	der						
SG2					Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Х	Х	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	Χ	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	Х	X	
Anspi	rechpar	tner						
SG4					Kann	Kann	Kann	
SG4	CTA	2420	16	Info	Muss	Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC Abtailu	Informationsstelle	X	X	X	
SG4	СТА	3412		ng oder Bearbeiter	Х	Х	X	
	nunikat	ionsverbindung						
SG4						N.4.		
SG4	COM	21.10	Vomm	inikationsadresse,	Muss X	Muss X	Muss X	
SG4	COIVI	3140	Identifil	,	۸	٨	۸	
SG4	СОМ	3155	TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
			AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
) Empfä	nger						
SG2					Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	Muss	



EDIF#	ACT Stru	ktur	Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	Werte Referenz- messung	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13010	13011	13012	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Х	Χ	Χ	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Absch	nnitts-K	ontrollsegment			Muss	Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	Х	Х	
Name SG5	e und A	dresse			Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		<u>.</u>		Muss	Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DED	Profilerstellung	Х	Х	Х	
SG6	ifikatior	sangabe			Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC				Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	Z04 Z06	Profilbezeichnung Profilschar	Х	Х	Х	
SG6	LOC	3225	Bezeicl	nnung	X [905] [515]	X [905] [516]	X [905] [515]	[515] Hinweis: Verwendung der Profilbezeichnung [516] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung der Profilschar [905] Format: max. 3 Stellen
Versi	onsanga	ibe	Ē.					
SG6 SG6	DTM				Muss [2]	Muss	Muss [2]	[2] Wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	Χ	Х	Х	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931]	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	Χ	X	Χ	
Gültig Profil SG6 SG6		eginndatum				Muss		
		2005	167	Gültigkoit Boginndotus-				
SG6	DTM	2005	157	Gültigkeit, Beginndatum		X		
SG6	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder		Х		



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13010	13011	13012	
			:	nne, Wert				
SG6		2379	610	ССҮҮММ		X		
Ifd. Po SG9 SG9	sition LIN				Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	X [909]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n [909] Format: Mögliche Werte: 0 bis n
Produ	ktiden	tifikation						-
SG9								
SG9 SG9	PIA PIA	4347	5	Produktidentifikation	Muss X	Muss X	Muss X	
SG9	PIA	7140		m / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW Z02	OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	х	X [17] X [18]	X	[17] Wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) [18] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien)
Meng	enanga	aben						
SG10					Muss	Muss	Muss	
SG10			40=	Durana	Muss	Muss	Muss	
SG10 SG10		6063 6060	187 Menge	Prognosewert	X X [902] A [906] A [917]	X X [902] ∧ [925]	X X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [917] Format: max. 4 Vorkommastellen [925] Format: max. 5 Nachkommastellen
_	n Mess	periode						
SG10	DTM				Muss		Muss	
	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х		X	

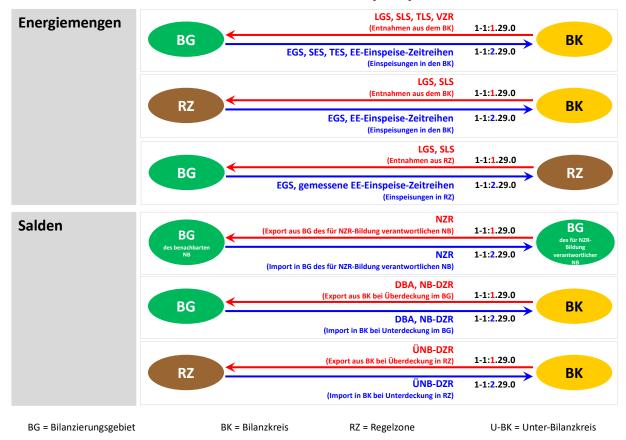


EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung	Bedingung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
Ende Messperiode SG10					
SG10 DTM		Muss		Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Χ		Χ	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		Χ	
Nachrichten-Endesegment					
UNT		Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	Χ	X	Χ	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	Χ	X	Χ	
Nutzdaten-Endesegment					
UNZ		Muss	Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	Χ	Χ	Χ	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	Х	Χ	Χ	



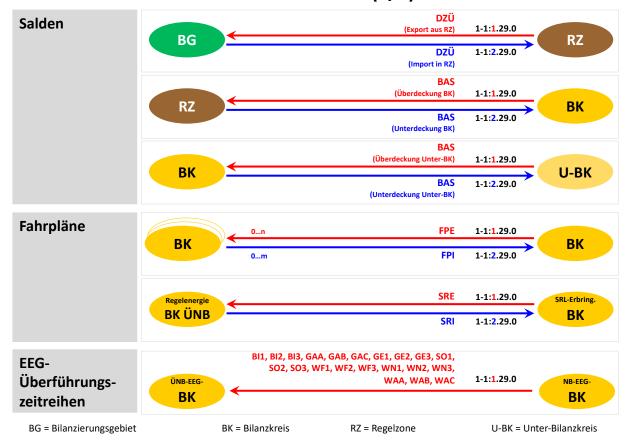
8.2 Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen

OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (1/2)





OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (2/2)

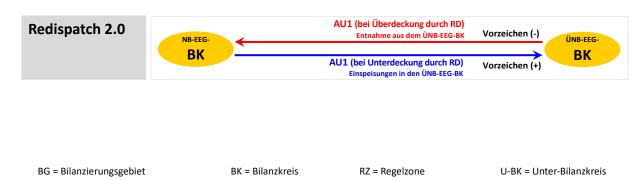




Medien und Vorzeichen zur Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe



Medien und Vorzeichen zur EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit



8.3 Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen

8.3.1 Übertragung Summenzeitreihe

Tabellenspalte = Summenzeitreihe 13003

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Summenzeitreihen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an NB		ID des MaBiS-ZP	Zur Abstimmung der Netzzeitrei- hen
Strom	NB an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	tägliche BK-SZR eMob



8.3.2 Übertragung Ausfallarbeitssummen

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe 13023

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitssummenzeitreihe.

Sparte	e Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- Anmerkung gabe in SG6 LOC
Strom	NB an LF	LF-AASZR	ID des MaBiS-ZP



8.3.3 Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssummen

EDIFACT Struktur		Beschre	ibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
		Prüfider	ntifikator	13003	13023	
Nutzdaten-K UNB	opfsegment			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	Χ	•
UNB	0002	3	Version 3	Χ	X	
UNB	0004	MP-ID A	bsender	X	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	X	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB	0017	Datum o	der Erstellung	X	Χ	
UNB	0019		der Erstellung	X	X	
UNB	0020	Datenau	ıstauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Χ	X	
Nachrichtenk	copfsegment					
UNH				Muss	Muss	
UNH	0062	Nachrich	nten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065		Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Х	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	2.4b	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	
Beginn der N	achricht			NAvias	Muse	-
BGM BGM	1001	BK	Zeitreihen im Rahmen	Muss X	Muss	
BGIVI	1001	Z39 Z46	der Bilanzkreisabrechnung Tägliche Summenzeitreihe Redispatch Ausfallarbeitssummenzei treihe	x	х	
RGM	1004	Dokume	ntennummer	Χ	X	
DOIVI						



EDIF	ACT Stru	ıktur	Beschre	eibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13003	13023	
	DTM				Muss	Muss	
		2005	137	Dokumenten-/	X	X	
	ואווט	2005	15/	Nachrichtendatum/-zeit	^	^	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Drüfi	dentifika	ator					
SG1	aciiiiii(2001			Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	
	RFF	1152	713	Drüfidantifikator		X	
SG1		1153	Z13 13003	Prüfidentifikator	X	^	
SG1	RFF	1154	13003	Summenzeitreihe Redispatch Ausfallarbeitssummenzei treihe	X	Х	
MP-I	D Absen	der					
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/	X	X	
				Nachrichtenaussteller bzwabsender			
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Ancn	rechpar	tnor					-
SG4	песпраг	uilei			Kann	Kann	
SG4	СТА				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	СТА	3412	Abtellul	ng oder Bearbeiter	X	X	
Komi	munikat	ionsverbind	dung				
SG4							
SG4	сом				Muss	Muss	
SG4	СОМ	3148	Kommu Identifil	ınikationsadresse, kation	Х	X	
SG4	СОМ	3155	TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
			AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	
MP-I	D Empfä	inger					
SG2	-				Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte
JU2	יאאט	3033	pereilig	ici, identifikation	V [TT/]	V [TT/]	[±±/] Ival Ivir-ID aus spaile



EDIF/	ACT Stru	ıktur	Beschr	eibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	
			Prüfid	entifikator	13003	13023	
							Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Abscl	hnitts-K	ontrollsegment			Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name SG5	e und A	dresse			Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	-
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Χ	X	
SG6		nsangabe			Muss	Muss	
SG6	LOC		4-0		Muss	Muss	
SG6 SG6	LOC	3227 3225	172 Bezeic	Meldepunkt hnung	X X [951] [511]	X X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Bilan SG6 SG6	zierung:	smonat			Muss [70]	Muss	[70] Wenn BGM+BK vorhanden
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode	X	X	vornanden
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	X	
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	Х	Х	
	onsanga	abe					-
SG6 SG6	DTM				Muss [70]	Muss	[70] Wenn BGM+BK vorhanden
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	Х	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	Х	X	
	osition						
SG9					Muss	Muss	
SG9	LIN	4000			Muss	Muss	[000] =
SG9	LIN	1082	Positio	onsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Prod	uktiden	tifikation					
SG9					B. A	B. 4	
SG9	PIA				Muss	Muss	



EDIFA	.CT Stru	uktur	Beschre	eibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	
			Prüfide	entifikator	13003	13023	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	Х	Х	
SG9	PIA	7140	Mediur	n / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW Z08	OBIS-Kennzahl Medium	Х	х	
Meng	enanga	aben					-
SG10					Muss	Muss	
SG10	QTY				Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	220	Wahrer Wert	X [71]		[70] Wenn BGM+BK
			67	Ersatzwert	X [71]		vorhanden
			79	Energiemenge summiert	X [70]	X	[71] Wenn BGM+Z39
				(Summenwert,			vorhanden
				Bilanzsumme)			
			Z18	Vorläufiger Wert	X [71]		
			Z30	Fehlender Wert	X [71]		
SG10	QTY	6060	Menge		X [902] Λ [906]	X [910] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411	KWH	Kilowattstunde		Χ	
Begin	n Mess	periode					-
SG10							
SG10	DTM				Muss	Muss	
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	Х	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	X	
Ende	Messpe	eriode					
SG10							
SG10	ртм				Muss	Muss	
	DTM	2005	164	Verarbeitung,	X	X	
2010	ואויט	2003	104	Endedatum/-zeit	^	^	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
Nachr		-Endesegment					
	UNT				Muss	Muss	
	UNT	0074	Anzahl Nachrio	der Segmente in einer cht	Х	Х	
	UNT	0062	Nachrio	chten-Referenznummer	X	Χ	



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e 13023	
Nutzdaten-Endesegment	Prundentinkator	13003	13023	
UNZ		Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	Χ	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	Χ	Χ	



8.4 Überführungszeitreihen

8.4.1 Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	

8.4.2 Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe auf- grund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe auf- grund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	

8.4.3 Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

Tabellenspalte = Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe 13020

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an ÜNB	Tägliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an BIKO	Monatliche Überführungszeit- reihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an BKV (des LF)	Monatliche Überführungszeit- reihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an BKV (des anfNB)	Monatliche Überführungszeit- reihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	



8.4.4 Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Stru	EDIFACT Struktur		ibung ntifikator	EEG- Überführungs- ZR 13005	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026	Bedingung
Nutzdaten-K	onfsegment					
UNB	opisegilient			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID A	bsender	X	Х	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Х	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
UNB	0017	Datum o	ler Erstellung	X	X	
UNB	0019		der Erstellung	X	X	
UNB	0020	Datenau	ıstauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Χ	
Nachrichten	copfsegment					
UNH				Muss	Muss	
UNH	0062		nten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	2.4b	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	
Beginn der N	achricht					
BGM				Muss	Muss	
BGM	1001	Z15 Z50	EEG- Überführungszeitreihe Redispatch EEG- Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit	X	Х	
BGM	1004	Dokume	ntennummer	X	X	
BGM	1225	9	Original	Х	Χ	
Nachrichten	datum					
DTM				Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/	X	Χ	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13005	13026	
				Nachrichtendatum/-zeit			
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Х	
Prüfic	dentifika	ator					
SG1					Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
G1	RFF	1154	13005	EEG-Überf.ZR	Χ		
			13026	Redispatch EEG- Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit		Х	
	O Absen	der					
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Х	Х	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Ansp	rechpar	tner					
SG4					Kann	Kann	
SG4	CTA				Muss	Muss	
SG4	СТА	3139	IC	Informationsstelle	Χ	X	
SG4	СТА	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	Χ	
	nunikat	ionsverbindung					
SG4	CO14				Marias	N 4	
SG4 SG4	COM	3148	Kommi	nikationsadresse,	Muss	Muss	
	COIVI	J170	Identifil		Λ		
SG4	СОМ	3155	TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
			AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	
MP-II	O Empfä	inger					
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	Χ	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	X	



EDIF	EDIFACT Struktur		Beschreibung		EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfid	entifikator	13005	13026	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	Х	
Absc	hnitts-K UNS	ontrollsegment			Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	Х	
Name SG5	e und A	dresse			Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	-
SG5	NAD	3035	Z15	Überführungszeitreihe	Χ	Χ	
SG6	zkreis				Muss	Muss	
SG6	LOC	2227	227	Dilanakraia	Muss	Muss	
SG6 SG6	LOC	3227 3225	237 Bilanzl	Bilanzkreis kreis an	X X [904] [512]	X X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Stellen
SG6	LOC	3223	Bilanzl	kreis von	X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Stellen
Ident	ifikatio	nsangabe					
SG6	LOC				Muss Muss	Muss Muss	
SG6	LOC	3227	107	Bilanzierungsgebiet	Χ	X	
SG6	LOC	3225	Bezeic	hnung	X [904] [513]	X [904] [513]	[513] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung des Bilanzierungsgebietes [904] Format: genau 16 Stellen
Über		periode szeitraum					
SG6	DTM				Muss	Muss	
SG6		2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
	Messpo	eriode szeitraum					
SG6	DTM				Muss	Muss	
SG6		2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	



EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026	Bedingung	
\/a.ua:		- la -a	Prunae	entinkator	13005	13020	-
sG6	onsanga	abe					
SG6	DTM				Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	X	X	-
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	Χ	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	
Zeitre	eihentyp)					
SG8					Muss	Muss	
SG8	CCI				Muss	Muss	
SG8	CCI	7059	15	Struktur	X	X	
SG8	CCI	7037	Zeitreił	nentyp	Х	Х	
lfd. P SG9	osition				Muss	Muss	
SG9	LIN				Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche
303	LIIN	1082	POSITIO	nsnummer	V [209]	X [308]	Werte: 1 bis n
Prod	uktident	tifikation					
SG9							
SG9	PIA				Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	Χ	
SG9	PIA	7140	Mediur	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW Z08	OBIS-Kennzahl Medium	X	Χ	
Men	genanga	ben					-
SG10)				Muss	Muss	
SG10	QTY				Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	Х	Х	
SG10	QTY	6060	Menge		X [902] Λ [906]	X [910] Λ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411	KWH	Kilowattstunde		Χ	
Begir	nn Mess	periode					-
SG10							
SG10	DTM				Muss	Muss	
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤



EDIFACT Struktur Beschreibung EEG- EE Überführungs- Überfül ZR ZR auf Ausfall	hrungs- fgrund
Prüfidentifikator 13005 130	026
Zeitspanne, Wert	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X	(
Ende Messperiode SG10	
SG10 DTM Muss Mu	uss
SG10 DTM 2005 164 Verarbeitung, X Endedatum/-zeit	(
SG10 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [495] X [931] Zeitspanne, Wert] [495] [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X	(
Nachrichten-Endesegment	
UNT Muss Mu	uss
UNT 0074 Anzahl der Segmente in einer X X Nachricht	(
Nachricht	
Nachricht UNT 0062 Nachrichten-Referenznummer X >	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Nachricht UNT 0062 Nachrichten-Referenznummer X Nutzdaten-Endesegment UNZ Muss Mu	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·



8.4.5 Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

EDIFACT Stru	ıktur	Beschr		Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13020	
Nutzdaten-K	opfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	MP-ID	Absender	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	
Nachrichtenk UNH	copfsegment			Muss	
UNH	0062	Nachrio	hten-Referenznummer	X	
UNH	0065		Bericht über den Verbrauch	X	
0		S	messbarer Dienstleistungen	^	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.4b	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	х	
Beginn der N BGM	achricht			Muss	
	1001	Z43	Redispatch	X	
IVIDG	1001	Z69	Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe	x	
BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
BGM	1225	9	Original	Χ	
Nachrichteno DTM	datum			Muss	
	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde,



EDIFACT Struktur		Beschre	ibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung	
			Prüfider	ntifikator	13020	
						oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Prüfic	dentifika	ator				
6G1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
5G1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	
6G1	RFF	1154	13020	Redispatch Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe	X	
MP-II	D Absen	der				
SG2		-			Muss	
G2	NAD				Muss	
5G2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	er, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
G2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
۸ م ۱		hua a u	:	,		
Anspi S G4	rechpart	tner			Kann	
SG4	СТА				Muss	
SG4	CTA	3139	ıc	Informationsstelle	X	
5G4	CTA	3412		ng oder Bearbeiter	X	
				.6		-
	nunikati	ionsverbindun	g			
SG4	6014				Marian	
SG4	СОМ			-1	Muss	
SG4	COM	3148	Kommu	nikationsadresse, ation	X	
6G4	СОМ	3155	TE	Telefon	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	
			AL	Handy	X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01]	
MP-II	O Empfä	inger				
6G2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	er, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment	t			
	UNS				Muss	
	0.10					



EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13020	
6G5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
G5	NAD	3035	Z15	Überführungszeitreihe	X	
	ifikatior	nsangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeic	nnung	X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der I des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Bilanz	zierungs	smonat				
SG6	9					
SG6	DTM				Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 vorhander
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X	
SG6	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X	
			Zeitspa	inne, Wert		
GG6	DTM	2379	610	CCYYMM	Χ	
/ersid	onsanga	abe				
6G6	0					
SG6	DTM				Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 vorhander
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6		2380		oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
			Zeitspa	inne, Wert		
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
lfd. Po	osition					_
SG9					Muss	
SG9	LIN				Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Drodi	ıktidan	tifikation	-			-
5 G 9	iktiacii	tilikation				
SG9	PIA				Muss	
5G9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140		m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit den entsprechenden Prüfidentifikato versehen sind.
SG9	PIA	7143	Z08	Medium	X	verserien siliu.
			1			
	genanga	aben				
SG10					Muss	
	QTY				Muss	
SG10	QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	Х	
SG10	QTY	6060	Menge		X [910] ∧ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: <



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ausfallarbeits-	Bedingung
DII ACI Struktui	Descrireibung	überführungszeitreihe	beamgang
	Prüfidentifikator	13020	
			oder≥0
SG10 QTY 6411	KWH Kilowattstunde	X	
Beginn Messperiode			
SG10 DTM		Muss	
6G10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Ende Messperiode SG10			
SG10 DTM		Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
G10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment			
UNT		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	



8.5 Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0

8.5.1 Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit 13022

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeit und ggf. des Fahrplananteils zu einer Technischen Ressource oder einer Marktlokation.

Sollen Ausfallarbeit und Fahrplananteil zu einer Technischen Ressource übermittelt werden, so ist die Wiederholung über das LIN-Segment vorzunehmen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BTR	ermittelte Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an BTR	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	BTR an NB	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	BTR an NB	Ausfallarbeit und Fahrplananteil je TR	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an NB	Übermittlung der abgestimmten Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlokation	ID der Marktlokation	
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlokation	ID der Marktlokation	
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	



8.5.2 Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0

EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit 13022	Bedingung
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB		3	Version 3	X	
UNB	0004	MP-ID	Absender	Χ	
UNB	0007	14	GS1	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	
UNB	0020	Datenaustauschreferenz		X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichten	copfsegment				
UNH				Muss	
UNH	0062	Nachrid	hten-Referenznummer	Χ	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4b	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der N BGM	lachricht			Muse	
	1001	Z45	Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Muss X	
RGM	1004	Dokum	entennummer	X	
	1225	9	Original	X	
Nachrichten				Λ	
DTM				Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Х	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00



EDIFA	ACT Stri	uktur	Beschre	eibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
			Priifide	ntifikator	13022	
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Refer SG1	renzang	gaben			Soll ([1] ∧ [538]) ∨ [557]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann
						anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden. [557] Hinweis: Die Referenz auf die ursprüngliche MSCONS ist anzugeben, wenn es sich um die Übermittlung eines
						Gegenvorschlags durch den BTR handelt.
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154	Referen	z, Identifikation	X [556] V [558]	[556] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung der Ausfallarbeit durch den anfNB erfolgt ist. [558] Hinweis: Wert aus BGM+Z45
						DE1004 der MSCONS auf die sich die Übermittlung des Gegenvorschlags durch den BTR bezieht.
SG1	dentifik	ator			Muss	
SG1	RFF	4450		D "C	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13022	Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X	
MP-II	D Abser	nder				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansp	rechpar	rtner				
SG4					Kann	
SG4	СТА				Muss	
SG4	СТА	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	Χ	
Komr	munikat	tionsverbir	ıdung			
SG4			-			
SG4	СОМ				Muss	



	Messpe ragung	szeitraum				
SG6		2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
SG6	DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
G6 G6	DTM				Muss	
	ragung	szeitraum				
		periode				
					[32]) V ([922] [554])	[514] Hinweis: Verwendung der I der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der I der Tranche [554] Hinweis: Verwendung der I der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID [950] Format: Marktlokations-ID
SG6	LOC	3225	Bezeic		X ([950] ([514] ∨ [518]) ∧	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
SG6 SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	Muss X	
SG6					Muss	
		ısangabe	:			
SG5 SG5	NAD NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Muss X	
SG5	e und A	dresse			Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Absch	nnitts-Ko UNS	ontrollsegment			Muss	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
SG2 SG2	NAD NAD	3039 3055	Beteili 9	gter, Identifikation GS1	X [117] X	[117] Nur MP-ID aus Sparte Stror
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	χχ	[447] North AD ID 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
SG2 SG2	NAD				Muss Muss	
MP-II) Empfä	nger	FX	Telefax	X [1P01]	
			EM AJ AL	E-Mail weiteres Telefon Handy	X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
SG4	СОМ	3155	Identif TE	ikation Telefon	X [1P01]	
SG4	СОМ	3148	:	entifikator unikationsadresse,	13022 X	
			Dentid	antifikatar	Ausfallarbeit	



EDIFACT Struktur	Beschr	eibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfide	ntifikator	13022	
SG6 DTM			Muss	
SG6 DTM 200 !	5 164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6 DTM 238 0		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM 237 9	9 303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Versionsangabe				
SG6 DTM			Muss	
SG6 DTM 200 !	5 293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM 238	·····	oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
300 DIW 238 0		nne, Wert		[531] FOITHAL. 222 – +00
SG6 DTM 237 9	9 304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	Х	
lfd. Position				
SG9			Muss	
SG9 LIN 100			Muss	[000] 5
SG9 LIN 108 2	2 Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikat SG9	ion			
SG9 PIA			Muss	
SG9 PIA 434	7 5	Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 714		n / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die
303 TIA 714	• Wedidi	ny odio kemizam	X [501]	Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 714 :	3 Z08	Medium	X	
Mengenangaben				-
SG10			Muss	
SG10 QTY			Muss	
SG10 QTY 606 3	3 220	Wahrer Wert	X	
SG10 QTY 606 0	0 Menge		X [910] ∧ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10 QTY 641 :	1 KWH KWT	Kilowattstunde Kilowatt	X [100] X [101]	[100] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+AUA:Z08 vorhanden [101] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+FPA:Z08 vorhanden
Beginn Messperio	de			
SG10				
SG10 DTM			Muss	
SG10 DTM 200 9	5 163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Χ	
SG10 DTM 238 0		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
CC40 DT14 227		CCVVA ANADDILLIA ANADDI	······································	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 237 9		CCYYMMDDHHMMZZZ	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13022	
Ende N	/lesspe	eriode				
SG10	DTM				Muss	
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrio	chten-	-Endesegment				
	UNT				Muss	
	UNT	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	X	
	UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
Nutzda	ten-E	ndesegment	:			
	UNZ				Muss	
	UNZ	0036	Datena	austauschzähler	X	
	UNZ	0020	Datena	austauschreferenz	Χ	



8.6 Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

8.6.1 Übermittlung meteorologischer Daten

Tabellenspalte = Übermittlung von meteorologischen Daten 13021

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der von meteorologischen Daten für eine Technische Ressource.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BTR an NB	Meteorologische Daten	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an NB	Weiterleitung meteorologischer Daten	ID der Technischen Ressource	



8.6.2 Anwendungsübersicht meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
		Prüfidentifikator		13021	
Nutzdaten-K	opfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	
UNB	0004	MP-ID /	Absender	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019		der Erstellung	X	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaber erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
lachrichtenk	opfsegment				
UNH				Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH		2.4b	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
eginn der N	achricht				
BGM				Muss	
BGM	1001	Z44	Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
BGM	1225	9	Original	X	
lachrichtend DTM	latum			Muss	
	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00



EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13021	
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Prüfic	dentifika	ator				
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator 	X	
SG1	RFF	1154	13021	Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X	
MP-II) Absen	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspr	rechpar	tner				
SG4					Kann	
SG4	СТА				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komn	nunikat	ionsverbindung				
SG4	сом				Muss	
SG4	COM	3148	Kommı Identifi	unikationsadresse, kation	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	
			AL FX	Handy Telefax	X [1P01] X [1P01]	
			:	reierax	/ [1: 0::1]	
) Empf	anger			Maria	
SG2	NAD				Muss Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X X	[117] Ivan ivii ii dus Sparte Stroffi
302	TV/LD	3033	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Absch		ontrollsegment				
	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	
Name SG5	e und A	dresse			Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur
SGE	NAD				Muss	einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	



EDIFACT Struktur				Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13021	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Х	
dent	ifikation	sangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeic	hnung	X [922] [554]	[554] Hinweis: Verwendung der I der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID
Begir	nn Mess	periode				
Über	tragung	szeitraum				
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
	Messpe					
	tragung	szeitraum				
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versi	onsanga	be				
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
lfd. P	osition					
SG9					Muss	
SG9	LIN				Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
	uktident	ifikation				
SG9						
SG9	PIA	40.4=		Designation of the second	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	χ (504)	[[04]]]
SG9	PIA	7140	Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	Z08	Medium	X	
Meno	genanga	ben				
115	2-11411164	~ ~ 11	1			



EDIEACT Char		Daaahu	-:h	Ülbanına italının ayındı	Dadinarra
EDIFACT Struktur		Beschreibung		Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13021	
SG10 QTY				Muss	
SG10 QTY	6063	220	Wahrer Wert	Χ	
SG10 QTY	6060	Menge		X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
SG10 QTY	6411	D54 MTS	Watt pro Quadratmeter Meter pro Sekunde	X [98] X [99]	[98] Wenn SG9 PIA+5+SOL:Z08 vorhanden [99] Wenn SG9 PIA+5+WID:Z08 vorhanden
Beginn Mess	speriode				
SG10					
SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messp	eriode				
SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Nachrichten	-Endesegment				
UNT				Muss	
UNT	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	Х	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-E	ndesegment				
UNZ				Muss	
UNZ	0036	Datena	ustauschzähler	X	
UNZ	0020	Datena	ustauschreferenz	Χ	



9 Gasbeschaffenheit

9.1 Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Marktlokation	
Gas	MSB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	



9.2 Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten

EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschreibung		Gasbeschaffenheit	Bedingung
			Prüfidentifikator		13007	
Nutzd		opfsegment				
	UNB				Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	UNB	0002	3	Version 3	X	
	UNB	0004		Absender	X	
	UNB	0007	14 502	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
	UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
	UNB	0007	14	GS1	X	
			502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
	UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
	UNB	0019	Uhrzeit	: der Erstellung	Χ	
	UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
	UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachri		copfsegment				
	UNH				Muss	
	UNH	0062	···•	chten-Referenznummer	X	
	UNH	0065	MSCON S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
	UNH	0057	2.4b	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn	der N	achricht				-
	BGM				Muss	
	BGM	1001	Z21	Gasbeschaffenheitsdaten	Χ	
	BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	
	BGM	1225	9	Original	Χ	
Nachri	ichtend DTM	latum			Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Х	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Prüfide	entifika	ator				-
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	



EDIFA			Beschreibung Prüfidentifikator		Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Х	
6G1	RFF	1154	13007	Gasbeschaffenheitsdaten	X	
MP-II) Absen	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	Х	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Anspi	rechpar	tner				
SG4					Kann	
SG4	СТА				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komn SG4	munikat	ionsverbindung				
SG4	сом				Muss	
SG4	СОМ	3148	Kommu Identifi	unikationsadresse, kation	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	
			AJ AL	weiteres Telefon Handy	X [1P01] X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01]	
MP-II	D Empfä	inger				
SG2	Lilipic	iiigei			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment				
, , , ,	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name	e und A	dresse				
SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Χ	
dent	ifikatior	ısangabe				
SG6		-			Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeich	nnung	X ([951] (([32] ∧ [36]) ∨ ([35] ∧ [36])) ∧ [510]) ∨ ([950] ([32] ∧ [33]) ∧ [514])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+M! in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MI in der Rolle LF



EDIFA	CT Stru	ktur		eibung entifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
						[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [510] Hinweis: Verwendung der II der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der II der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
		periode				
	ragung	szeitraum				
SG6						
SG6	DTM		4.50		Muss	
SG6	DIM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	
SG6	DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	Messpe	eriode szeitraum				
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Χ	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Versi	onsanga	ibe				
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	Χ	
lfd. Po	osition					
SG9					Muss	
SG9	LIN				Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	ıktident	ifikation	i i			
SG9						
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
			SRW		Χ	



EDIFACT Stru	ıktur	Poschro	oihung	Gasbeschaffenheit	Podingung
EDITACT SUIT	antui	Beschre Prüfide	ntifikator	13007	Bedingung
SG10				Muss	
SG10 QTY	6063	220	Wahrer Wert	Muss	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
3010 Q11	0003	67	Ersatzwert	X ([32] ∧ ([33] ∨ [36]))	in der Rolle NB
		201	Vorschlagswert	X ([32] ∧ ([33] ∨ [36]))	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR
		20	Nicht verwendbarer Wert	X ([35] ∧ [36]) X ([32] ∧ [33])	in der Rolle LF
		20	Wicht verwendbarer wert	X ([35] ∧ [36])	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
					[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
SG10 QTY	6060	Menge		X ([902] ∧ [907]) V (([910]	[49] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.
				∧ [907]) ([49] ∨ [50]))	16.16/7-b?:70.16.20/7-b?:70.16. 22 (b=Kanal: Wert gemäß
					Codeliste der OBIS-Kennzahlen
					und Medien) vorhanden
					[50] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70. 18.16/7-b?:70.18.20/7-b?:70.18.
					22 (b=Kanal: Wert gemäß
					Codeliste der OBIS-Kennzahlen
					und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0
					[907] Format: max. 4
					Nachkommastellen
					[910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn Mess	speriode				
SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem
		Zeitspa	nne, Wert		Wert im DE2380 des DTM+137 sein
					[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Ende Messp	eriode				
SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung,	X	
			Endedatum/-zeit		
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem
		Zeitspa	nne, Wert		Wert im DE2380 des DTM+137 sein
					[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	ldungsverfahre				
n SG10					
SG10 STS				Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit
					Wert 67 vorhanden
					[94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS	9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfahre	X	The state of the s
SG10 STS	9013	Z89	Vergleichsmessung (nicht	X [4P01] ⊻ [6P01]	
	-		geeicht)	[]=] = [0. 0=]	



EDIFACT Struktur		reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
		entifikator	13007	
	Z90	Messwertnachbildung aus	X [4P01] ⊻ [6P01]	
	Z91	geeichten Werten Messwertnachbildung aus	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		nicht geeichten Werten	/ (o) _ (o. o)	
	Z92	Interpolation	X [4P01] ⊻ [6P01]	
	Z93	Haltewert	X [4P01] ⊻ [6P01]	
	Z94 Z95	Bilanzierung Netzabschnitt Historische Messwerte	X [4P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻ [6P01]	
	Z93 ZQ8	Aufteilung	X [4P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻ [6P01]	
	ZQ9	Verwendung von Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		des Störmengenzählwerks		
	ZR0	Umgangs- und Korrekturmengen	X [4P01] ⊻ [6P01]	
Korrekturgrund				
SG10				
SG10 STS			Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP
				übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
				einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
SG10 STS 9015	Z34	Korrekturgrund	Υ	einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9013	Z34 Z74	Korrekturgrund kein Zugang	X X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
3310 313 3013	-/-	Eugung	7P01] ⊻ [8P01] ±	
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z76	Netzausfall	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	Z78	Gerätewechsel	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	•	3.5.5.5.5.5.5.	[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		der Betriebsbedingungen	[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	Z82	unsicherheit Messung	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	0	S.ISIGITETTICIE WIESSAITS	[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P01] ⊻ [6P01]	
	Z99	Mengenumwertung	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	ZA0	unvollständig Uhrzeit gestellt /	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	270	Synchronisation	7P01] ⊻ [8P01] × [7P01] ×	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ¥ [7P01] ¥	



EDIFACT Struktur	Beschr	eihung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
EDITACT SCIGRE		entifikator	13007	Seambang
	l		[8P01]	
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	[8F01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		Datembearbeitangsreiner	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA8	Brennwertkorrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		77114	[8P01]	
	ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01] ±	
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		Messeinrichtung	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	704	ausreichend	[8P01]	
	ZR1	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	ZR2	geeichtem Messgerät gestörte Werte	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	-112	gestorte werte	7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR3	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		eichrechtskonformen	[7P01] ¥ [8P01]	
		Messgeräten		
	ZR4	Konsistenz- und	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		Synchronprüfung	[7P01] ⊻ [8P01]	
Grund der				
Ersatzwertbildung				
SG10 SG10 STS			Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit
3010 313			iviuss [92]	Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40	Grund der	Χ	
		Ersatzwertbildung		
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	
	Z76	Netzausfall Gerätewechsel	X [4P01]	
	Z78 Z80	Geratewechsei Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01] X [4P01]	
	_500	der Betriebsbedingungen	V [41 0.11]	
	Z81	Messeinrichtung gestört/	X [4P01]	
		defekt		
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	
	Z98	Berücksichtigung	X [4P01]	
	Z99	Störmengenzählwerk Mengenumwertung	X [4P01]	
	255	unvollständig	Λ [4F U1]	
	ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01]	
		Synchronisation	-	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	
		andorung dar Darashaung	X [4P01]	
	ZA5	Änderung der Berechnung		
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Gasbeschaffenheit	Bedingung
		Prüfidentifikator		13007	
		ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	
		ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]	
		ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	
		ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P01]	
		ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P01]	
Gasqualität SG10					
SG10 STS				Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS 90 :	15	Z31	Gasqualität	Χ	
SG10 STS 90 :	13	ZG3	Umstellung Gasqualität	X	
Nachrichten-End	esegment				
UNT				Muss	
UNT 00	74	Anzahl der Segmente in einer Nachricht		Х	
UNT 00	62	Nachri	ichten-Referenznummer	Х	
Nutzdaten-Endes	segment				
UNZ				Muss	
UNZ 00 3	36	Daten	austauschzähler	X	
UNZ 00 2	20	Daten	austauschreferenz	X	



10 Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

10.1Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Es sind in der marktlokationsscharfen Allokationsliste alle Marktlokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist je Marktlokation eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Marktlokationen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der marktlokationsscharfen Allokationsliste.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	marktlokationsscharfe Allokati- onsliste	ID der Marktlokation	

10.2Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	ldentifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom/Gas	NB an LF	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	
Strom	ÜNB an NB	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	



10.3Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Struktur		Beschreibung		marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	beuingung
		Prüfide	entifikator	13013	13014	
Nutzdaten-Ko	pfsegment					
UNB	0004	110100	UNI/ECE 7-1-b	Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC		X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	Χ	
UNB	0004	14	Absender GS1	X X	X	
ONB	0007	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	*	X X	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X X	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB	0017		der Erstellung	X	X	
UNB	0019		der Erstellung	X	X	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind
UNB	0026	EM	Energiemenge	X	X	
Nachrichtenk	opfsegment					
UNH	-10			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	X	
UNH	0065	MSCON S	I Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Х	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	2.4b	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	Х	X	
UNH	0068	Allgem	eine Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] Wenn Aufteilung vorhanden
UNH	0070	Übermi	ttlungsfolgenummer	Χ		
UNH	0073	C F	Beginn Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] Wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden [24] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer



EDIF	ACT Stru	ıktur	Beschre		marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13013	13014	
	BGM				Muss	Muss	
	BGM	1001	Z23 Z24	Bilanzierte Menge (MMMA) Allokationsliste (MMMA)	X	X	
	RGM	1004		entennummer	X	χ	
		1225	9	Original	X	X	
Nach	richten				^		
	DTM				Muss	Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
SG1	renzang	aben			Muss	Muss [81] \(\) [36]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [81] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle ÜNB
SG1 SG1	RFF RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	Muss X	Muss X	
SG1	RFF	1154		nz, Identifikation	X [526]	X [543]	[526] Hinweis: Wert aus BGM+Z24 DE1004 der ORDERS mit der die Allokationsliste bestellt wurde. [543] Hinweis: Wert aus BGM+Z23 DE1004 der ORDERS mit der die bilanzierte Menge bestellt wurde.
mark	ationslis MA)	nsscharfe			Muss		
SG1	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	X		
SG1	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]		[931] Format: ZZZ = +00
SG1	DTM		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X		
	dentifik	ator					
SG1	D==				Muss	Muss	
SG1		1153	740	Driifidontifiliata	Muss	Muss	
SG1 SG1	RFF RFF	1153 1154	Z13 13013	Prüfidentifikator Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	X	X	
			13014	Marktlokationsscharfe		Χ	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13013	13014	
				bilanzierte Menge (MMMA)			
MP-II) Absen	der					
SG2 SG2	NAD				Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	Х	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [118]	Х	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	X X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
	rechpar	tner					
SG4	CT A				Kann	Kann	
	CTA	2420	10		Muss	Muss	
SG4 SG4	CTA CTA	3139 3412	IC Abteilu	Informationsstelle ng oder Bearbeiter	X X	X	
							-
Komr SG4	nunikat	ionsverbindung					
SG4	сом				Muss	Muss	
SG4		3148	Kommı Identifi	unikationsadresse, kation	X	X	
SG4	СОМ	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-II) Empfä	nger					_
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD	2025	DAD.	Na abadabta a a con C''	Muss	Muss	
SG2 SG2	NAD NAD	3035 3039	MR Beteilig	Nachrichtenempfänger ter, Identifikation	X X [118]	X X	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X	X X	
			332	Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	Х	
Absch		ontrollsegment					
	UNS		_		Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	Х	



EDIFA	ACT Stru	ıktur	Beschro	eibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13013	13014	
SG5					Muss	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Х	Х	
	ifikatior	nsangabe					
SG6					Muss	Muss	
SG6	LOC	2227	173	Maldanunkt	Muss	Muss	
SG6 SG6	LOC	3227 3225	172 Bezeich	Meldepunkt	X X [950] [514]	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung
300	100	3223	Bezeici	inung	X [330] [314]	V [920] [214]	der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations- ID
Bilan	zierungs	smonat					
SG6							
SG6	DTM DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, -	Muss		
300	DIIVI	2005	432	zeit, -periode	^		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X		
SG6	DTM	2379	610	ССҮҮММ	Χ		
lfd. P	osition						
SG9					Muss	Muss	
SG9	LIN				Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
	uktiden	tifikation					
SG9							
SG9		4247	-	D	Muss	Muss	
SG9 SG9	PIA PIA	4347 7140	Modiur	Produktidentifikation m / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die
303	FIA	7140	Medidi	II / Obis-reiliizaiii	¥ [301]	X [501]	Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	Z02	BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	Х	Х	
Meng	genanga	ben					
SG10					Muss	Muss	
SG10					Muss	Muss	
	QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	Х	
SG10							
	QTY	6060	Menge		X [902] ∧ [906]	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert≥ 0[906] Format: max. 3



EDIFACT Str	uktur	Beschro Prüfide	eibung entifikator	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung
SG10						
SG10 DTM					Muss	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit		X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert		X [UB3] ∧ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ		Χ	
Ende Messp	eriode					
SG10 DTM					Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit		X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert		X [UB3] ∧ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ		Χ	
Leistungspe SG10 SG10 DTM	riode			Muss		
SG10 DTM	2005	306	Leistungsperiode	X		
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X		
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	Х		
Nachrichter UNT	n-Endesegment			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl Nachrio	der Segmente in einer cht	X	X	
UNT	0062	Nachrio	chten-Referenznummer	Χ	Х	
Nutzdaten-E	Endesegment					
UNZ	-			Muss	Muss	
UNZ	0036	Datena	ustauschzähler	Χ	X	
UNZ	0020	Datena	ustauschreferenz	X	Χ	



11 Werte nach Typ 2

11.1Übermittlung Werte nach Typ 2

Tabellenspalte = Werte nach Typ 2 13027

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Werten nach Typ 2, die vorher bei beim MSB mit dem entsprechenden Messprodukt-Code bestellt wurden.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ESA	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation ID der Tranche	
Strom	MSB an MSB	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	
Strom	MSB an NB	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	
Strom	MSB an LF	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	



11.2Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2

EDIEACT C	.1.4	D 1	-:h	Manks week T 2	Dadinavaa
EDIFACT Stru	ıktur	Beschr	eibung entifikator	Werte nach Typ 2	Bedingung
		Prutide	entilikator	13027	
Nutzdaten-K UNB	opfsegment			Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0001	3	Version 3	X	
UNB	0004		Absender	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
UNB	0019		t der Erstellung	Χ	
UNB	0020	Datena	nustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenk	copfsegment				
UNH				Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCON S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4b	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der N	achricht				
BGM	1001	702	Worte nach Tun 2	Muss	
BGM BGM	1001 1004	Z83	Werte nach Typ 2 entennummer	X X	
	1225	9	Original	X	
Nachrichteno		:	<u> </u>		-
Nachrichteno DTM	latum			Muss	
	2005	137	Dokumenten-/	X	
51141			Nachrichtendatum/-zeit		
DTM	2380	Zeitspa	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzanga SG1	aben			Muss	



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Werte nach Typ 2 13027	Bedingung	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	Χ	
SG1	RFF	1154		nz, Identifikation	X [574]	[574] Hinweis: Wert aus BGM DE1004 der ORDERS mit der die Bestellung der Werte nach Typ 2 erfolg ist
Prüfic	dentifika	ator				
SG1 SG1	RFF				Muss Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13027	Werte nach Typ 2	X	
MP-II) Absen	der				
SG2	Abscri	acı			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilie	ter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	[
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Anspr	echpar	tner				
SG4					Kann	
SG4	CTA	0400		II	Muss	
SG4 SG4	CTA CTA	3139 3412	IC Abteilu	Informationsstelle ng oder Bearbeiter	X X	
Komn SG4	nunikat	ionsverbindun	g			
SG4	сом				Muss	
SG4	СОМ	3148	Kommı Identifi	unikationsadresse,	X	
SG4	СОМ	3155	TE	Telefon	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	
			AL	Handy	X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01]	
MP-I) Empfä	nger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegmen	t		Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und	X	
	0140	3001		Positionsteil	^	
		1	:			
Name	۱Ind ۵۰	iresse				



EDIF	EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
						einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	2025		1:-6	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	ifikatio	nsangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC	2227	473	N A a lala an combat	Muss	
SG6 SG6	LOC	3227 3225	172 Bezeicl	Meldepunkt	X X ([950] ([514] V [518])) V	[510] Hinweis: Verwendung der ID
lfd. P SG9	osition	3223	Bezeio	illulig	([951] [510]) V ([960] [575])	der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [575] Hinweis: Verwendung der ID der Netzlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung [960] Format: Netzlokations-ID
SG9	LIN				Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ SG9	uktiden	tifikation				-
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	Χ	
SG9	PIA	7140	Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Meng	genanga	aben				
SG10					Muss	
	QTY				Muss	
SG10	QTY	6063	220	Wahrer Wert	X	
			67 Z18	Ersatzwert Vorläufiger Wert	X X	
SG10	QTY	6060	Menge	·····	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Begin	n Mess	periode				
SG10 SG10	DTM				Muss [147] ∧ [148]	[147] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) nicht vorhanden ist. [148] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert in einem Zeitintervall handelt.



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Werte nach Typ 2	Bedingung
	Prüfidentifikator	13027	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	[55-]
Ende Messperiode			
SG10			
SG10 DTM		Muss [149]	[149] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) vorhanden ist.
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Nutzungszeitpunkt SG10			
SG10 DTM		Muss [145] ∧ [146]	[145] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) nicht vorhanden ist [146] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert zu einem Zeitpunkt handelt.
SG10 DTM 2005	7 Gültigkeitsdatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegi UNT	nent	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegm	ent		
UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	



12 Stornierung / Korrektur von Werten

12.1Stornierung von Werten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Eine Nachricht kann immer nur Daten eines Meldepunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

12.2Korrektur von Werten

Es gibt drei Arten von Korrekturen:

Variante 1: die Stornierung und Neuversand Variante 2: die Überschreibung von Werten

Variante 3: den Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referen-

zierung in anderer Nachricht

Variante 1: Stornierung und Neuversand

Eine MSCONS-Nachricht wird storniert, wenn mindestens eine Information der MSCONS-Nachricht nicht korrekt war. Eine eventuelle Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht. Für die Stornierung von Werten ist immer der Sender der zu stornierenden Nachricht verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 2: Überschreibung von Werten

Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Diese Vorgehensweise entspricht auch dem Kapitel "Prozess Messwertermittlung im Fehlerfall" der GPKE, GeLi Gas, WiM Strom und WiM Gas. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 3: Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

Eine Korrektur erfolgt über den neuen Versand einer MSCONS-Nachricht. Dabei werden die Werte nicht überschrieben.

12.3Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde und welche Variante der Korrektur durch den Versender der ursprünglichen Nachricht anzuwenden ist.



Anwendungsfall in dem der ur- sprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrektur- grund ist anzu- geben ²	Bemerkung
Zählerstand Gas (Prüfidentifikator 13002)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Summenzeitreihen (Prüfidentifikator 13003)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
EEG-Überführungszeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Nachricht. Der Absender ist für die Versionierung der Nachrich verantwortlich.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energiemenge Gas	Stornierung und	Ja	Auf Ebene der Messlokation:
(Prüfidentifikator 13009)	Neuversand		Bei der Korrektur von "Korrekturenergiemengen", die au Ebene der Messlokation übermittelt worden sind.
			Hinweis:
			Bei "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrekturgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation, die als Auslöser aufgrund eines Zählerstar des auf Ebene der Messlokation erzeugt wurden, der den Endzeitpunkt einer Rechnung darstellt.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitrei- hen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihe verantwortlich.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihe verantwortlich.
Marktlokationsscharfe Alloka- tionsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Liste. Der Absender ist für die Versionierung der Liste verant- wortlich. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.
Marktlokationsscharfe bilan- zierte Menge (MMMA) (Prüfidentifikator 13014)	Neuversand von neuen Werten ohne Überschrei- bung und mit Re- ferenzierung in an- derer Nachricht		Referenz auf die bilanzierte Energiemenge in der INVOIC
Arbeit Leistungsmax. Kalen- derjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015)	Stornierung und Neuversand	Nein	
Energiemenge u. Leistungsma- ximum (Prüfidentifikator 13016)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Zählerstand Strom (Prüfidentifikator 13017)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Lastgang Messlokation, Netz- gangzeitreihe, Netzkoppel- punkt, Netzlokation (Prüfidentifikator 13018)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energiemenge Strom (Prüfidentifikator 13019)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation:

 $^{^{\}rm 2}$ Die Angabe des Korrekturgrundes erfolgt beim Versand der korrigierten Werte.

Version: 3.1c 29.09.2023 Seite 138 von 161



Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrektur- grund ist anzu- geben ²	Bemerkung
			Bei der Korrektur von "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind. Hinweis:
			Bei "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlo- kation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrek- turgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation.
Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (Prüfidentifikator 13020)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Lastgang Marktlokation, Tran- che (Prüfidentifikator) 13025	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch EEG-Überführungs- zeitreihe aufgrund Ausfallar- beit (Prüfidentifikator 13026)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Werte nach Typ 2 (Prüfidentifikator 13027)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.



12.4Anwendungsübersicht Stornierung

EDIFACT Stru	ıktur	Beschre		Messwert Storno	Bedingung
		Prüfidei	ntifikator	13006	
Nutzdaten-K	opfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	X	
UNB	0007	14	GS1	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		
		502	DE, DVGW Service &	Χ	
			Consult GmbH		
UNB	0010	MP-ID E	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband	Χ	
			der Energie- und		
		502	Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service &	Χ	
		502	Consult GmbH	^	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019		der Erstellung	X X	
UNB	0020		ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem
0115	0020	Datena	2504456111 6161 6112	X [310]	über UNOC definierten
					Zeichensatz, wobei von den
					Buchstaben nur Großbuchstaben
					erlaubt sind.
UNB	0026	EM	Energiemenge	X	
		VL	Verrechnungsliste, Zählerstand	Χ	
			Zamerstanu		
Nachrichtenk	copfsegment				
UNH				Muss	
UNH	0062		hten-Referenznummer	X	
UNH	0065	S	Bericht über den Verbrauch messbarer	Х	
		3	Dienstleistungen		
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.4b	Versionsnummer der	X	
			zugrundeliegenden		
			BDEW-		
			Nachrichtenbeschreibung		
Beginn der N	achricht				
BGM				Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	Χ	[547] Hinweis: Der Code 270 ist
		270	Lieferschein	X [547]	nur zu nutzen, wenn ein
		Z27	Bewegungsdaten im	X	Lieferschein, der vor dem 1.4.
			Kalenderjahr vor		2021 erstellt wurde, storniert
		Z28	Lieferbeginn Energiemenge und	X	wird.
		220	Leistungsmaximum	^	
		Z41	Lieferschein Grund- /	Χ	
			Arbeitspreis		
		Z42	Lieferschein Arbeits-/	X	
			Leistungspreis		
BGM	1004	Dokume	entennummer	X	



EDIFA	ACT Stru	ktur	Beschr	eibung	Messwert Storno	Bedingung
				ntifikator	13006	
	BGM	1225	1	Storno	Χ	
Nachi	richtend	latum				
	DTM DTM	2005	137	Dolumenten /	Muss	
	ואווט	2005	15/	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Refer	enzanga	aben				
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	ACW	Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht	Х	
SG1	RFF	1154	Refere	nz, Identifikation	X [532]	[532] Hinweis: Wert aus BGM+7/ Z27/Z28/270/Z41/Z42 DE1004 der MSCONS Nachricht die storniert wird
Prüfic	dentifika	ator				
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13006	Messw. Storno	X	
MP-II) Absen	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	Х	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Х	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	Χ	
			332	Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
	rechpar	tner				
SG4	CT 4				Kann	
SG4	CTA	2120	ıc	Informationsstalla	Muss	
SG4 SG4	CTA CTA	3139 3412	IC Abteilu	Informationsstelle ng oder Bearbeiter	X X	
				o duci beal belle!	^	
	nunikat	ionsverbindung				
SG4 SG4	сом				Muss	
SG4	COM	3148	Komm	unikationsadresse,	X	
JU4	COIVI	3170	Identifi	•	۸	
SG4	СОМ	3155	TE	Telefon	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Messwert Storno	Bedingung	
				13006		
			AL FX	Handy Telefax	X [1P01] X [1P01]	
MP-II) Empf	änger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
Absch		ontrollsegment			Maria	
	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Χ	
Name	e und A	dresse				
SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Ident	ifikatio	nsangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
Nach	richten-	-Endesegment				-
	UNT				Muss	
	UNT	0074	Anzah Nachr	l der Segmente in einer icht	Χ	
	UNT	0062	Nachr	ichten-Referenznummer	Х	
Nutzo	daten-E	ndesegment				
	UNZ	-			Muss	
	UNZ	0036	Daten	austauschzähler	Χ	
	UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ	



13 Übersicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die verschiedenen Ereignisse gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. für die eine Bereitstellung von Werten erfolgt. In den Unterkapiteln wird jeweils zu den Ereignissen:

- in der ersten Tabelle der Auslöser für die Wertbereitstellung beschrieben,
- in der zweiten Tabelle die Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge) und
- in der dritten Tabelle die Zuordnung der Nachricht beim Empfänger beschrieben.

Die Tabellen in den Unterkapiteln bauen für das jeweilige Ereignis innerhalb eines Kapitels aufeinander auf, das bedeutet, dass die jeweiligen laufenden Nummern, die in den Tabellen genannt sind, zusammengehören und die Kommunikation gesamthaft betrachtet wird.

13.1Ereignis aufgrund einer Bestellung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bestellung erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von ³	Ereignis
1	Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversor- gung	NB/LF/ an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)
2	Lieferende / Abmeldeanfrage	NB/LF/ an MSB Marktlokation falls erforderlich:	Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)

Version: 3.1c Seite 143 von 161

³ Der NB / LF bestellt den Wert beim MSB an der Marktlokation. Stellt der MSB an der Marktlokation fest, dass für die Ermittlung des Wertes der Marktlokation Werte von Messlokationen notwendig sind, bei denen er nicht der MSB an der Messlokation ist, hat er ebenfalls eine Bestellung ggü. den abweichenden MSB an der Messlokation durchzuführen.



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von ³	Ereignis
3	Zwischenablesung	MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation NB/LF/ an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z49 (Zwischenablesung)

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁴	Referenz SG1 RFF+AGI ⁵	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
1	Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforde- rung von Werten er- folgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	
2	Lieferende / Abmeldeanfrage	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforde- rung von Werten er- folgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	
3	Zwischenablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	

⁴ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Version: 3.1c 29.09.2023 Seite 144 von 161

⁵ wenn der Wert an den ursprünglichen Besteller übermittelt wird.



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁴	Referenz SG1 RFF+AGI ⁵	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
		MSB der Marktlokation an NB/LF	mit der die Anforde- rung von Werten er- folgt ist	ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe		

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
1	Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).	-
			Hinweis:	
			Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung beginnt, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund:	
			Bestätigung Anmeldung / Bestätigung EOG Anmeldung (UTILMD BGM+E01).	
2	Lieferende / Abmeldeanfrage	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation
			Hinweis: Ist der Empfänger der LF für den die Zuord- nung endet, erfolgt die Zuordnung des Wertes auf- grund:	
			Bestätigung Abmeldung (UTILMD BGM+E02) bzw. Informationsmeldung zur Beendigung der Zuordnung (UTILMD BGM+E44).	
3	Zwischenablesung	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuord- nungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	



13.2Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund der Bereitstellung durch den MSB erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Auf Basis der bisher ausgetauschten Stammdaten bzw. bei Änderung auf Basis: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZG7 (Änderung vom MSB ohne Abhängigkeiten) und der damit einhergehenden Verpflichtung des MSB

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁶	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt zu dem der Messwert zu nutzen ist Hinweis: Muss einem Zeitpunkt aus "Ge- plante Turnusable- sung des MSB (Strom) und Turnusablesein- tervall des MSB (Strom)" entsprechen.	

Version: 3.1c 29.09.2023 Seite 146 von 161

⁶ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis beim Empfänger ergibt sich aus dem ausgetauschten Stammdatum	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation
		"Geplante Turnusablesung des MSB (Strom) und Tur- nusableseintervall des MSB (Strom)".	

13.3Ereignis aufgrund einer Änderung der Parametrierung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Änderung der Parametrierung erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
5	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Parametrierung)	Änderung der Parametrierung ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet.
6	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Parametrierung)	Änderung der Parametrierung ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Ände- rung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet.

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu über- mittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁷	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeit- punkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
5	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Parametrierung)	falls erforderlich: MSB der Mess- lokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden von MSB an der Marktlokation an NB / LF Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden		Zeitpunkt aus der UTLMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänder- ten Stammdaten gültig sind	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Parametrierung tatsächlich stattgefunden hat
6	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Parametrierung)	falls erforderlich: MSB der Mess- lokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden von MSB an der Marktlokation an NB / LF: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD		Zeitpunkt aus der UTLMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänder- ten Stammdaten gültig sind. Folglich sind die vorher ausge- tauschten Stammdaten bis zu diesem Zeit- punkt gültig.	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Parametrierung tatsächlich stattgefunden hat

⁷ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Version: 3.1c 29.09.2023 Seite 148 von 161



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu über- mittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁷	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeit- punkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
			mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden			

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
5	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Parametrierung)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	
6	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Parametrierung)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

13.4Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund eines Gerätewechsels erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes)	Gerätewechsel ist durchgeführt und:



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
	Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewechsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Ände- rung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu über- mittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁸	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeit- punkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden		Zeitpunkt aus der UTLMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänder- ten Stammdaten gültig sind	Zeitpunkt zu dem der Einbau des Gerätes tat- sächlich stattgefunden hat.

Version: 3.1c 29.09.2023 Seite 150 von 161

⁸ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu über- mittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁸	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeit- punkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
			von MSB an der Marktlokation an NB / LF: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden			
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Geräte-	falls erforderlich: MSB der Mess- lokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlo- kation geändert wurden		Zeitpunkt aus der UTLMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänder- ten Stammdaten gültig sind.	Zeitpunkt zu dem der Ausbau des Gerätes tat- sächlich stattgefunden hat.
	wechsels kann auch ein MSB- Wechsel sein.		MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden		Folglich sind die vorher ausge- tauschten Stammdaten bis zu diesem Zeit- punkt gültig.	
			von MSB an der Marktlokation an NB / LF: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden			

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB	
	Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	(Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03,	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation
	Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	

13.5Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Geräteübernahme erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Be- ginn Zeitpunkt der Zuordnung) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen



Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu über- mittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁹	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktan- gabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB- Wechsel vollzogen wurde. Folglich sind die vorher ausge- tauschten Stammdaten bis zu diesem Zeitpunkt gültig.	
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)) Hinweis: Auslöser der Geräte- übernahme ist ein MSB-Wech- sel.	falls erforderlich: MSB der Mess- lokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktan- gabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB- Wechsel vollzogen wurde. Folglich sind die vorher ausge- tauschten Stammdaten bis zu diesem Zeitpunkt gültig.	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

Version: 3.1c 29.09.2023 Seite 153 von 161

⁹ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
9	Geräteübernahme	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt	
	(Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zu- ordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeit- punkt der Zuordnung)	sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).	
	Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.		
10	Geräteübernahme	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation
	(Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zu- ordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeit- punkt der Zuordnung))	Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).	auf Ebene der Marktiokation
	Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.		

13.6Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktlokation

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bereitstellung von Werten durch den NB / LF an den MSB an der Marktlokation erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis	Ereignis
11	Wert	Wert liegt beim NB / LF vor und soll dem MSB zur Verfügung gestellt werden
	Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)



lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
11	Wert Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	NB / LF an MSB an der Marktloka- tion		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt zu dem der Messwert genutzt werden soll Hinweis: bei dem angegebenen Nutzungszeitpunkt handelt es sich um einen Vorschlag des Absenders. Gültigkeit hat ausschließlich der Nutzungszeitpunkt, welcher durch den MSB verwendet wird. Die Bereitstellung erfolgt ggf. danach durch den MSB.	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
11	Wert Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuord- nungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis, sofern dieser Plausibel ist.	

13.7Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst



lfd. Nr.	Ereignis	Bestellung von	Ereignis
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z47 (Abgrenzung)

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	MSB an der Messlokation an MSB an der Marktloka- tion	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforde- rung von Werten er- folgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der OR- DERS (SG29 DTM+7)	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuord- nungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	



14 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
24187	Kapitel 6.3.4 Über- tragung Bewegungs- daten im Kalender- jahr vor Lieferbeginn (Strom)	[] Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs. 5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist bzw. GPKE Kapitel 6.1 Use-Case: Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte. []	[] Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag und den Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist bzw. GPKE Kapitel 6.1 Use-Case: Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte. []	Die genannte Stelle im Netznutzungsvertrag ist nicht mehr korrekt. Die Angabe des Paragrafen und Absatzes aus dem Netznutzungsvertrag, wird daher entfernt, da diese sich ggf. ändern können.	Fehler (29.09.2023)
24520	Kapitel 6.3.5 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom, Prüfidentifikator 13017, SG6 LOC+172 Identifikationsangabe, DE3225	X [951] [131] ∧ [510] Bedingung: [131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [951] Format: Zählpunktbezeichnung	M [131] \wedge ([951] \wedge [510]) Bedingung: [131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [951] Format: Zählpunktbezeichnung	Präzisierung, Anpassung der Notation: Das DE3225 in der SG6 LOC+172 Identifikationsangabe ist nur zu füllen, sofern das RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden ist. Ist eine Konfigurations-ID vorhanden, ist das DE3225 in der SG6 LOC+172 (Identifikationsangabe) nicht zu füllen. Hinweis: Aufgrund der Nachrichtenstruktur der MSCONS ist es erforderlich, dass die Angabe der SG6 LOC erfolgt, es wird jedoch bei Verwendung der Konfigurations-ID das DE3225 in der SG6 LOC nicht gefüllt.	Fehler (29.09.2023)
24188	Kapitel 6.3.5 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom, Prüfidentifikator 13017, SG7 RFF+MG Gerätenummer, DE1154	X [565] Bedingung: [565] Hinweis: Wenn der Wert aus einem iMS übermittelt wird, ist hier die Gerätenummer des Smartmeter-Gateway einzutragen.	X Bedingung:	Die Bedingung [565] ist hier zu löschen, da das Segment SG7 nicht genutzt wird, wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden (siehe Bedingung [131]).	Fehler (29.09.2023)
24521	Kapitel 6.3.6 Anwen- dungsübersicht Energiemengen	X ([951] [131] ∧ [510] ∧ [522]) V ([950] [514] ∧ ([523] V [525]))	M [131] ∧ (([951] ∧ [510] ∧ [522]) ⊻ ([950] ∧ [514] ∧ ([523] ∨ [525])))	Präzisierung, Anpassung der Nota- tion: Das DE3225 in der SG6 LOC+172 Identifikationsangabe ist	Fehler (29.09.2023)



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Strom, Prüfidentifi- kator 13019, SG6 LOC+172 Identifika- tionsangabe, DE3225	Bedingung: [131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitinter- vall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsab- rechnung. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pau- schalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung	Bedingung: [131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsab- rechnung. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pau- schalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung	nur zu füllen, sofern das RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden ist. Ist eine Konfigurations-ID vorhanden, ist das DE3225 in der SG6 LOC+172 (Identifikationsangabe) nicht zu füllen. Die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Mess-werten erfolgt mittels Angabe der Konfigurations-ID und der OBIS-Kennzahl, wenn die vorherigen Zählerstände auf dieser Basis kommuniziert wurden, oder mittels Angabe der Zählpunktbezeichnung der O-BIS-Kennzahl, wenn diese vorherigen Zählerstände auf dieser Basis kommuniziert wurden. Hinweis: Aufgrund der Nachrichtenstruktur der MSCONS ist es erforderlich, dass die Angabe der SG6 LOC erfolgt, es wird jedoch bei Ver-wendung der Konfigurations-ID das DE3225 in der SG6 LOC nicht gefüllt.	
24189	Kapitel 6.3.6 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom, Prüfidentifikator 13019, SG10 QTY Mengenangaben, DE6060	X ([902] ∧ [906] [46]) ∨ ([910] ∧ [906] [62]) Bedingung: [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0	X ([902] ∧ [906] [46]) ∨ ([910] ∧ [906] [62]) ∨ ([910] ∧ [906] [144]) Bedingung: [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau11 Stellen [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0	Der Anwendungsfall 13019 Energiemenge (Strom) wird für die Übermittlung von Korrekturenergiemengen genutzt. Bei einem iMS wird die Konfigurations-ID im SG7 RFF+AGK angegeben. Dieser Identifikator fehlte bei den Bedingungen im Datenelement zur Übermittlung der Korrekturenergiemenge, welcher nun ergänzt wurde.	Fehler (29.09.2023)



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
24190	Kapitel 6.3.6 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom, Prüfidentifikator 13019, SG10 DTM+163 Beginn Messperiode, DE2380	X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38])) ∧ [495]) Bedingung: [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00	X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38]) ⊻ ([931] [144])) ∧ [495]) Bedingung: [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00	Der Anwendungsfall 13019 Energiemenge (Strom) wird für die Übermittlung von Korrekturenergiemengen genutzt. Bei einem iMS wird die Konfigurations-ID im SG7 RFF+AGK angegeben. Dieser Identifikator fehlte bei den Bedingungen im Datenelement zur Übermittlung des Beginn Messperiode, welcher nun ergänzt wurde.	Fehler (29.09.2023)
24191	Kapitel 6.3.6 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom, Prüfidentifikator 13019, SG10 DTM+164 Ende Messperiode, DE2380	X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38])) ∧ [495]) Bedingung: [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00	X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38]) ⊻ ([931] [144])) ∧ [495]) Bedingung: [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00	Der Anwendungsfall 13019 Energiemenge (Strom) wird für die Übermittlung von Korrekturenergiemengen genutzt. Bei einem iMS wird die Konfigurations-ID im SG7 RFF+AGK angegeben. Dieser Identifikator fehlte bei den Bedingungen im Datenelement zur Übermittlung des Ende Messperiode, welcher nun ergänzt wurde.	Fehler (29.09.2023)
24553	Kapitel 11.2 Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2, Prüfidentifikator 13027, SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt	DTM Muss [145] \land [146] DE2005 7 Gültigkeitsdatum/-zeit X DE2380 X [931] [495] DE2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X Bedingung: [145] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) nicht vorhanden ist.	DTM Muss [145] \land [146] DE2005 7 Gültigkeitsdatum/-zeit X DE2380 X [931] [495] DE2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X Bedingung: [145] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) nicht vorhanden ist.	Da unter anderem bei einem Zählerstandsgang für einen Zählerstand nur ein Zeitstempel und kein Zeitintervall anzugeben ist, wird hierfür das SG10 DTM+7 in diesem Anwendungsfall aufgenommen.	Fehler (29.09.2023)



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		[146] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert zu einem Zeitpunkt handelt. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im	[146] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert zu einem Zeitpunkt handelt. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im		
		DE2380 des DTM+137 sein	DE2380 des DTM+137 sein		
		[931] Format: ZZZ = +00	[931] Format: ZZZ = +00		
		nicht vorhanden	vorhanden		
24554	Kapitel 11.2 Anwen-	DTM Muss	DTM Muss [147] ∧ [148]	Da unter anderem bei einem Zähler-	Fehler (29.09.2023)
	dungsübersicht Werte nach Typ 2, Prüfidentifikator 13027, SG10 DTM+163 Beginn Messperiode	DE2005 163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	DE2005 163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	standsgang für einen Zählerstand nur ein Zeitstempel und kein Zeitintervall anzugeben ist, wird hierfür das SG10	
		DE2380 X [931] [495] DE2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X	DE2380 X [931] [495] DE2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X	DTM+7 in diesem Anwendungsfall aufgenommen und die Bedingungen für das DTM+163 angepasst.	
		Bedingung:	Bedingung:		
		[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein	[147] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) nicht vorhan-		
		[931] Format: ZZZ = +00	den ist.		
			[148] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert in einem Zeitintervall handelt.		
			[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein		
			[931] Format: ZZZ = +00		
24555	Kapitel 11.2 Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2, Prüfidentifikator 13027, SG10 DTM+164 Ende Messperiode	DTM Muss	DTM Muss [149]	Da unter anderem bei einem Zähler-	Fehler (29.09.2023)
		DE2005 164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit X	DE2005 164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit X	standsgang für einen Zählerstand nur ein Zeitstempel und kein Zeitintervall anzugeben ist, wird hierfür das SG10 DTM+7 in diesem Anwendungsfall	
		DE2380 X [931] [495]	DE2380 X [931] [495]		
		DE2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X	DE2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X	aufgenommen und die Bedingungen für das DTM+164 angepasst.	
		Bedingung:	Bedingung:		
		[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein	[149] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) vorhanden		
		[931] Format: ZZZ = +00	ist.		
			[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein		



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			[931] Format: ZZZ = +00		